

September 2017
Ausgabe 277

Auersbach | Feldbach | Gniebing-Weißbach | Gossendorf | Leitersdorf | Mühlendorf | Raabau

NEUE STADT FELDBACH

DIE ZEITUNG



Zywiec ist Feldbachs neue Partnerstadt

© Schleich

Die Stadtgemeinde Feldbach hat am 5. August mit der polnischen Stadt Zywiec eine Städtepartnerschaft besiegelt. Die Urkunden wurden im Rathaus Zywiec in Anwesenheit einer Delegation aus Feldbach von den Bürgermeistern Antoni Szlagor und Ing. Josef Ober unterzeichnet. Die Beziehungen zwischen dem Vulkanland und der polnischen Großregion bestehen bereits seit etwa 20 Jahren. „Wir werden in Zukunft mit Zywiec einen intensiven wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Austausch pflegen“, so Bgm. Ing. Josef Ober. Die Stadt Zywiec

führt bereits mit sechs mitteleuropäischen Städten eine Partnerschaft. An der Besiegelung der Verbindung mit Feldbach kamen aus allen Partnerregionen Abordnungen angereist, die der Delegation aus Feldbach zu diesem Schritt gratulierten. Verbunden mit dem Festakt der Partnerschaftsvertragsunterzeichnung war auch ein intensives Kulturprogramm. Die Delegation aus Feldbach besichtigte das Rathaus, das Habsburgerschloss und eine der größten Brauereien in Polen mit dem Bierbrauseum. Der Besuch des Beskiden Volksmusik- und Volkstanzfestivals im modernen Amphi-

theater war ein weiterer Höhepunkt der Reise. Mit einer Kranzniederlegung am Soldatenfriedhofdenkmal wurde an die gefallenen österreichischen Soldaten im Ersten Weltkrieg erinnert.

Unter den Teilnehmern waren u.a. Bgm. Ing. Josef Ober und StADir. Dr. Michael Mehsner, Honorarkonsul KR Manfred Kainz, Honorarkonsul a.D. Dr. Gerold Ortner, BH HR Dr. Alexander Majcan und BH a.D. HR Dr. Wilhelm Plauder sowie Vertreter des Gemeinderates von Feldbach. Als Dolmetscherin begleitete Dr. Ewa Jud die Feldbacher Delegation.



JOSEF OBER
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Martin Luther



Feldbach hat Zukunft

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

Wir ernten was wir säen

Es beginnt zu herbstln. Herbst ist auch Erntezeit. Im Frühjahr musste entschieden werden, was angebaut wird. Ein gut aufbereiteter Boden ist die wesentliche Voraussetzung, dass die Saat gedeiht und eine gute Ernte hervorbringt. Diese Form des Säens und Erntens verstehen wir alle. Niemand käme auf die Idee, etwas anderes ernten zu wollen, als das, was er angesät hat. Bei unserem Denken und Reden und Urteilen über Gott und die Welt wundern wir uns allzu oft, nichts Gutes zurückzubekommen. Es gibt ein altes Sprichwort: „So wie man in den Wald hineinruft, kommt es zurück.“ Diesen Spruch verstehen alle, zu viele missachten ihn und wundern sich über ein oft über Jahre versetztes Echo. Was die Regionalentwicklung angeht haben wir gesät, und wir ernten jetzt schon, was wir gesät haben.

Entscheidung Vulkanland

Die Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes war die Voraussetzung, gemeinsam mit dem Bezirk Radkersburg eine Region zu bilden. Die sieben Regionen der Steiermark werden langfristig sieben Bezirke sein. Wir sind eine Region und seit 2013 auch ein eigener Bezirk mit dem Namen Südoststeiermark.

Entscheidung Bezirk

Das war die wichtigste Entscheidung für die Stadt Feldbach, damit wir jetzt und

auch in Zukunft Bezirksstadt sind. Ohne Bezirksstadt, ohne eigenen Bezirk, hätten wir alle Bezirkseinrichtungen mit dramatischen Folgen langfristig verloren. Weil wir Bezirkshauptstadt sind, wird in die Bezirkseinrichtungen investiert. Sie sehen: Wirtschaftskammer neu, Bezirksgericht ausgebaut, Arbeiterkammer und Arbeitmarktservice werden neu gebaut.

Entscheidung große Fusion

Die zweite große Entscheidung war die Gemeindefusion. Nicht kleinkariert, sondern die größte Fusion in der Steiermark. Feldbach – die fünftgrößte Stadt der Steiermark. Die Umsetzung im dritten Jahr läuft, dank einer sehr guten Strategie und der positiven Mitarbeit tausender Menschen, sehr gut. Experten haben uns viele Schwierigkeiten vorausgesagt und gemeint, es werde 10 bis 15 Jahre dauern, bis das läuft. Ich bin zutiefst überzeugt, dass wir in dieser Periode die Fusionsarbeit durch gute fachliche und strategische Arbeit schaffen. Es ist für mich eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die Fusion zur Neuen Stadt Feldbach zu schaffen. Es gibt nur einen Versuch.

Entscheidung Thermenland-Vulkanland

Eine große Fusion, an der wir arbeiten, ist kurz vor dem Abschluss. Thermenland und Vulkanland Steiermark bilden eine neue touristische Destination. Die Stadt Feldbach

liegt im Zentrum dieser Region und wird diese Chance nutzen, sich noch stärker als Einkaufs- und Tourismusstadt zu positionieren.

Veränderung positiv gestalten

Bei dem Wandel vom Grenzland zum Steirischen Vulkanland hat es am Anfang enorme Kritik gegeben. Was wären wir heute ohne diese Entwicklung? Bei der Bezirksfusion und bei der Gemeindefusion hat es auch sehr viel Kritik gegeben. Bei wichtigen Veränderungsprozessen, bei allem, was wir im Leben tun und positiv bewirken wollen, gibt es für mich drei wichtige Punkte:

1. Kritik, mag sie noch so klein sein, ernst zu nehmen. Sie verbessert unseren Weg.
2. Wer Neues schaffen möchte, kann nicht allen jederzeit gefallen.
3. Einmal gesteckte Ziele und Visionen, mit Beharrlichkeit langfristig zu verfolgen.

Wie schon gesagt: Wir ernten, was wir säen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst

Ihr Josef Ober,
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!



DR. MICHAEL MEHSNER
Stadtdirektor

Als Kulturbeauftragter der Stadt Feldbach, und selbstverständlich als kulturinteressierter Mensch, komme ich nicht umhin, an dieser Stelle unsere Feldbacher Sommerspiele 2017 Revue passieren zu lassen. Nicht komplett freilich, dass würde den Rahmen sprengen. Lediglich der eine oder andere ganz spezielle, vielleicht sogar magische Moment sei hier erwähnt, der stellvertretend stehen kann für die große Vielfalt, die zwischen dem 22. Juni und dem 16. August auf den heimischen Bühnen zu sehen, zu hören und zu erleben war:

- Als Clemens Maria Schreiner das Publikum einlud, beim ersten Regentropfen gleich samt Sesseln vom Sonnendeck in die Kunsthalle zu übersiedeln: Allesamt haben wir es rechtzeitig ins Trockene geschafft!
- Als über den Abend von 2KW/Glückskinder zu hören war: „Endlich einmal etwas, wo man sich nichts denken musste, nicht wie sonst immer bei dieser Kultur!“ Nun ja, ..., werten wir das gleich als doppeltes Lob!
- Als Ursula Strauss alias Marlene Dietrich ihrem (regungslos bleibenden) Cellisten so richtig das Haar durcheinander brachte: nicht jedermanns Sache, doch zu dieser äußerst packenden und intensiven Show hat's gepasst!
- Als der mit Voodoo-Ketten behängte Ernst Molden gleich den ganzen Saal als „verwunschen“ erklärte, zumal

niemand der Anwesenden je von der mysteriösen Marie Laveau aus New Orleans (alias „Schwoazmarie“ aus Fels am Wagram) gehört hatte.

- Als Karl Rutzer unter dem wolkenlosen Tabor-Abendhimmel mit leiser Stimme „Moon River“ anstimmte.
- Als die Greatest Beatles Double Group das Publikum in die 60er Jahre und den Summer of Love versetzte.
- Als Stefan Matl am Akkordeon die Kunsthalle in wohlige Klänge tauchte.
- Als das Trio EMM mit allerfeinsten Klängen aus aller Welt schlicht und einfach vom Leben erzählte: Genau so und nicht anders sollten die Sommerspiele 2017 zu Ende gehen.

Und vieles mehr. Nicht zu vergessen: Würdigst umrahmt wurden die (erstmalig mit Fahnen schmück versehenen) Sommerspiele 2017 von den ganz einmaligen Bildern des Wolfgang Wiedner.

Ich denke, die Kulturstadt Feldbach kann auf eine Veranstaltungsreihe zurückblicken, die den Geist der seit 1971 stattfindenden Sommerspiele in die Gegenwart transportiert hat, und die ganz zentral die Aufgabe übernommen hat, unserem kulturellen Lebensgefühl als fünftgrößte steirische Stadt Ausdruck zu verleihen. Großer Dank in diesem Zusammenhang an die rund 5.000 Besucherinnen und Besucher, die von die-

sem Kulturangebot Gebrauch gemacht haben, und uns damit animieren, die Bemühungen fortzusetzen. Eine Fußnote noch: Im alljährlichen Match gegen das Wetter haben wir gar nicht einmal schlecht abgeschnitten, 6 Mal konnten die Open-Air's tatsächlich draußen stattfinden, 3 Mal nicht (die beiden abgebrochenen Veranstaltungen werte ich als „Unentschieden“).

Noch rasch ein Blick nach vorne: Dort erwartet uns ein bestens bestücktes „drittes Drittel“ des Kulturjahres, mit JAZZliebe, Nebel reißen und so einiges mehr (im September etwa Mike Supancic oder Kurt Palm). Nähere Informationen folgen. Vorab lediglich zur Kunsthalle, die in einem ganz besonders guten Jahr noch zwei herbstliche Highlights bereithält: im September den nächsten großen Maler, Anton Petz, und ab November den jungen, äußerst vielversprechenden heimischen Künstler Kilian Flitsch. Seien Sie mit dabei, lassen Sie sich von der Vielfalt der Kultur, von Neuem, überraschen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Mehsner

Postskriptum: Falls Sie an dieser Seite eine optische Veränderung bemerkt haben ... nach mehrfachen Anregungen und zwei oder drei Sessionen, diversen beratenden Meinungen etc. ... voila! Die Outtakes bleiben übrigens unter Verschluss!

Der Stadtrat hat genehmigt:

- Der Sportverein Auersbach/Zweigverein ESV Auersbach erhält für die Adaptierungen in der Mehrzweckhalle Auersbach und die Sanierung der Teichanlage eine Subvention in der Höhe von € 1.716,-.
- Der ESV Oberweißbach erhält für die Durchführung einer Zaunerneuerung beim Sportplatz in Oberweißbach eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.738,-.
- Dem SV Feldbach wird für das Vereinsjahr 2017 eine zusätzliche Subvention von € 20.000,- zuerkannt, dies unter der Bedingung, dass der SV ein mehrjähriges, vom Vorstand erarbeitetes und beschlossenes Finanzierungskonzept vorlegt.
- Das DaHier Theater erhält für das Jahr 2017 eine Subvention in der Höhe von € 2.000,-.
- Die Firma Bike Citizens wird mit der Ausrichtung des Radfestes am 9. September in Feldbach um Kosten von maximal € 55.800,- beauftragt (100 % Förderung bzw. Refundierung durch das Land Steiermark).
- Folgende Räumlichkeiten werden vermietet:
 Servicestelle Gossendorf: Vermietung des ehemaligen Raika-Raumes an Josef Hoppel
 Servicestelle Raabau: Nutzungsvereinbarung mit dem Elternberatungszentrum
 Objekt Franz-Seiner-Gasse 2/ehemalige Wolford-Halle: Bittleihe-Vereinbarungen mit der Wiki-Familienberatung und der Gesellschaft zur Förderung seelischer Gesundheit, Assistenz zur Arbeitsfindung Hartberg
 Haus Grazer Straße 2 (Grazer Tor): Nutzungsvereinbarungen mit Lerncafe, ISOP, Bittleihe-Vereinbarungen mit Rainbows Steiermark, EKIZ Eltern-Kind-Zentrum, dazu Übernahme des Mietvertrages mit der Volkshilfe Sozialzentrum Südoststeiermark/Hartberg nach der Rückgabe von Rotary.
- Für die Sanierung des Kindergartens Gniebing werden nachfolgende Firmen beauftragt: Elektroinstallationen, BMA, Fluchtweg-Notbeleuchtung: Fa. Elektro Lugitsch € 87.484,13 inkl. MwSt.; Fliesen: Fa. Creativ Fliesen Graf € 19.639,31 inkl. MwSt.; Boden: Fa. Gartner € 16.882,44 inkl. MwSt.; HKLS (Haustechnik): Fa. Thier € 73.210,93 inkl. MwSt.; Dach (Zubau): Fa. Mauser € 4.497,62 inkl. MwSt.; Fenster und Fenstertüren: Fa. Harry Uitz € 41.634,- inkl. MwSt., Küche Sozialraum und Personalvertretung: Fa. XXXLutz € 1.599,- inkl. MwSt., Schlosser inkl. Portale: Fa. Pflingstl € 57.824,94 inkl. MwSt., Küche Jausenraum: Fa. Koller € 11.382,00 inkl. MwSt.; Einrichtung Jausenraum und Wickeltisch: Fa. Sch&Sch € 5.728,70 inkl. MwSt.; WC-Trennwände: Fa. Reuplan € 5.660,78 inkl. MwSt..
- Für den Städtischen Bauhof werden Akkugeräte für Mäharbeiten und Heckenschnitte bei der Fa. Thaller um einem Betrag von € 3.218,- und ein Fahrzeug der Marke Ford Transit für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude bei der Fa. Uitz zum Preis von € 14.300,- exkl. MwSt. angekauft.
- Die verkehr-plus GmbH wird mit der Analyse des ÖV-Angebotes der Stadt Feldbach um Kosten von € 5.967,74 beauftragt.
- Die Fa. Agropac wird mit der Lieferung und Montage von Spielgeräten für den Spielplatz beim Tennisplatz des ESV Oberweißbach um Kosten von € 12.077,88 inkl. MwSt. beauftragt.
- Die Bietgemeinschaft Teerag-Asdag AG und Swietelsky BaugmbH wird für das Projekt „Umsetzung Radverkehrskonzept 2017“ mit der Durchführung der Bauarbeiten beauftragt (1. Abschnitt, Gesamtkosten für das Projekt in der Höhe von € 903.481,25 inkl. Ust.).
- Die Arbeiten für die Errichtung einer Lagerhalle bei der Kompostieranlage Raabau werden wie folgt vergeben: Baumeisterarbeiten: Fa. Puchleitner BaugmbH € 40.798,75 exkl. Ust., Zimmermeisterarbeiten: Fa. Franz Theissl, Zimmerei- und Holzbaubetrieb € 44.870,- exkl. Ust., Stahlbauarbeiten: Fa. Stahl/Metallbau Pflingstl € 23.850,- exkl. Ust., Elektriker: Fa. Elektro Ramert € 18.234,23 exkl. Ust..
- Folgende Materialien werden angekauft: Schachtabdeckungen und Einlaufgitter: Fa. AET Entwässerungstechnik GmbH € 11.892,- exkl. Ust.; Betonleitwände (Kelly-Parkplatz): Fa. MABA Fertigteilindustrie GmbH € 28.312,30 exkl. Ust.; Doppelstabmattenzäune (Kelly-Parkplatz/Stadion): Fa. IBS Gitter € 9.766,90 exkl. Ust..
- Die Arbeiten für die Adaptierung der Wolford-Halle aus Anlass der Vermietung an das AMS werden wie folgt vergeben: Trockenbau: Fa. Telser € 77.296,-; Elektro: Fa. Ramert ca. € 5.000,-; Schlosser: Fa. Pachler € 9.202,-; HKLS: Fa. Friedl € 15.122,38.
- Für den Spielplatz des Kindergartens Leitersdorf und den Multisportplatz wird die Fa. Agropac mit der Lieferung und Montage von Spielgeräten um den Betrag von € 115.714,73 inkl. MwSt. beauftragt.
- Für die Lieferung und Montage von Möbeln für die Gruppenräume Mond und Sonne des Städtischen Kindergartens Sonnenschein wird die Fa. Schmiderer & Schendl um Kosten von € 20.758,63 inkl. MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Swietelsky BaugmbH wird mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Regenwasserkanals Krauzigraben und der Lieferung der Rohr- und Schachtmaterialien um Kosten von € 126.792,80 exkl. Ust. beauftragt.
- Die Stadtgemeinde Feldbach wird am Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“ teilnehmen und Ursula Krotscheck im Ausmaß von 20 Wochenstunden für die Koordination der kommunalen Umsetzung zuständig sein.
- Für die Adaptierung der Modellklassen werden die Firmen e-Lugitsch, CCF und Neuhold um Kosten von € 33.741,40 inkl. MwSt. beauftragt.
- Für weitere Befundungen für den Architektenwettbewerb beim Schulcampus wird die Fa. Lugitsch und Partner ZT GmbH um Kosten von € 5.685,60 inkl. MwSt. beauftragt.
- Der Ankauf von zwei Großbildfernsehern und Werkzeug für die Werkkräfte in der Polytechnischen Schule um Kosten von € 6.672,78 inkl. MwSt. wird genehmigt und die Firmen Ertl und Thaller mit der Lieferung beauftragt.
- Die Fa. Lugitsch wird mit der Lieferung von sechs Beamern für die NMS I um Kosten von € 7.008,94 inkl. MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Styrian Aqua Service wird mit der Durchführung von Hydrantenüberprüfungen um Kosten von € 18.037,80 exkl. Ust. beauftragt.
- Der Ankauf eines Leckortungsgerätes bei der Firma MTA Messtechnik GmbH um Kosten von € 2.942,50 exkl. Ust. wird genehmigt.
- Für den Ortner-Parkplatz wird der Ankauf einer Schrankenanlage samt Zutrittskontrolle genehmigt und die Fa. Siemens mit der Lieferung um Kosten von € 12.932,45 exkl. Ust. beauftragt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Der Umbau und die Sanierung des Kindergartens Gniebing wird auf Grundlage der vorliegenden Kostenaufstellung/-schätzung mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von € 478.319,- inkl. MwSt. genehmigt; die Einzelvergaben erfolgen durch den Stadtrat.
- Franz Reicht wird die Verwendung des Gemeindewappens für eine Schautafel am Objekt Hauptplatz 8 (ehemaliges Gasthaus Erzherzog Johann) gegen jederzeitigen Widerruf gestattet.
- Der Erhaltungsvertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung betreffend das Bauvorhaben „UHP Knoten Feldbach Ost“ wird genehmigt.
- Der Entwurf einer Vereinbarung zur grundbücherlichen Duldung des Leitungsrechtes der 20-kV-Leitung der Energienetze Steiermark betreffend das Grundstück Nr. 535 62102 KG Auersbach wird beschlossen.
- Das Grundstück Nr. 250/11 62111 KG Feldbach wird aus dem öffentlichen Gut im Sinne des § 72 Steiermärkische Gemeindeordnung ausgeschieden und in freies Gemeindevermögen umgewandelt, sowie die Trennstücke Nr. 2 des Grundstücks Nr. 250/11 62111 KG Feldbach und Nr. 101 des Grundstücks Nr. 1182 62147 KG Raabau mit der H. Schmidt Holding GmbH getauscht.
- Die Fördervereinbarung mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung betreffend das Projekt „Integrierte Standort- und Wirtschaftsentwicklung Feldbach“ wird genehmigt und das Projekt umgesetzt.
- Die Stadtgemeinde Feldbach beteiligt sich an einer gesamtregionalen Lösung für alle Bürger und alle touristischen Anforderungen im Bereich MikroÖV.
- Gemeinsam mit dem Institut Gesundheits- und Tourismusmanagement der FH Joanneum wird ein Gesamt-Gesundheitskonzept entwickelt, beim Land Steiermark und beim Fonds Gesundes Österreich eingereicht und in den nächsten drei Jahren umgesetzt; Priorität hat die Einrichtung einer Primärversorgungseinheit in Feldbach.
- Die Entwidmung der abgeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes für die Weggrundstücke Nr. 701/1 und 1176, KG Raabau wird beschlossen.
- Die Stadt Feldbach wird mit der Stadt Zywiec eine Partnerschaft begründen.
- Die Gemeindejagden für die Periode 01.04.2019 bis 31.03.2028 werden wie folgt vergeben:
 1. KG Auersbach an die Jagdgesellschaft Auersbach
 2. Gemeinschaftliches Jagdgebiet Feldbach-Gniebing (KG Feldbach, KG Gniebing) an den Jagdverein Gniebing
 3. KG Gossendorf an die Jagdgesellschaft Gossendorf
 4. KG Leitersdorf an die Jagdgesellschaft Leitersdorf
 5. KG Raabau an die Jagdgesellschaft Raabau
 6. KG Weißenbach an den Jagdverein Weißenbach
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.06 (auf Grundlage Flächenwidmungsplan 4.04 der ehemaligen Gemeinde Raabau; Gsöls Eva und Rupert) und die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.07 (auf Grundlage Flächenwidmungsplan 4.04 der ehemaligen Gemeinde Gniebing-Weißenbach; Gutmann/Prisching – Zelenkaweg) werden entsprechend den Entwürfen der örtlichen Raumplanerin DI Andrea Jeindl beschlossen.
- Die Bank für Kärnten und Steiermark AG wird mit dem Leasing für die anzukaufende EDV-Anlage für die NMS I beauftragt.

FAIRTRADE – faire Partnerschaft

Kinder und Jugendliche hinterfragen selten, woher ihre Kleidung oder ihre Nahrung kommt. Sie kaufen bei billigen Trendfirmen und konsumieren ungesunde Nahrung. Um ein Bewusstsein zu schaffen, wollte die Stadtgemeinde Feldbach als FAIRTRADE-Gemeinde den Kindern und Jugendlichen im Zuge des Ferien(s)passes 2017 mit den Veranstaltungen „Kilometerfrühstück“ und „Guter Stoff“ Alternativen aufzeigen. Stefan Preininger von „Stoffwechsel“ erklärte, woher unsere Bekleidung kommt und warum Bio und Fairtrade wichtige Kriterien für den Kauf sein sollten. Er erläuterte den Weg eines Kleidungsstückes vom

Rohstoff bis auf die Müllhalde, unter welchen Bedingungen die Bekleidung produziert wird und was man gegen die katastrophalen Arbeitsbedingungen tun kann. Anschließend gestalteten die Kinder und Jugendlichen mit unterschiedlichsten Techniken BIO- und FAIRTRADE-T-Shirts. Beim „Kilometerfrühstück“ stand die Nahrung und vor allem der Weg der Nahrungsmittel im Vordergrund. Regionale und saisonale Produkte verkürzen die Wegstrecken und somit den CO₂-Ausstoß und sind ein wichtiger Schritt gegen den Klimawandel. Beim gemeinsamen Einkauf mit den Kindern wurden regionale Produkte von Biofuchs aber auch FAIRTRADE-Pro-

dukte bevorzugt. Bei beiden Veranstaltungen im Jugendzentrum Spektrum erfolgte Informationsarbeit und Aufklärung über globale Zusammenhänge und Hintergründe sowie über die ungleichen Lebensbedingungen der Menschen in den verschiedenen Erdteilen. Das soll langfristig eine Verhaltensänderung bewirken und die Kritikfähigkeit der Kinder und Jugendlichen stärken.



Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde

In der Stadtgemeinde Feldbach stehen Pensionierungen in den Abteilungen BürgerInnenservice und Musikschule an und wird mit Jahresende die bislang für die graphische Gestaltung der Gemeindezeitung zuständige Mitarbeiterin neue Aufgaben im Bereich BürgerInnenservice/Meldeamt übernehmen.

An der Musikschule der Stadt Feldbach für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Musikschullehrerin/Musikschullehrer
Unterrichtsfächer: Blechblasinstrumente, Ensembleleitung, Korrepetition, 12 Wochenstunden

Dienstantritt: 2. Oktober 2017

Bewerbungsfrist: 14. September 2017

Beschäftigungszeitraum: vorerst befristet für das Schuljahr 2017/18

Tätigkeitsbereich: gemäß Steiermärkischem Musiklehrergesetz 2014 i.d.g.F.: Unterrichtserteilung in den genannten Fächern, Mitwirkung bei Schulveranstaltungen bzw. bei den von der Musikschule getragenen musikkulturellen Veranstaltungen. Mit Dienst an dislozierten Unterrichtsort-

ten muss ggf. gerechnet werden. Qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen (abgeschlossene musikpädagogische Ausbildung gem. Steiermärkischem Musiklehrergesetz 2014 i.d.g.F.) werden ersucht, Prüfungszeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde etc. termingerecht einzureichen. Rechtliche Grundlage: Steiermärkisches Musiklehrergesetz 2014 – Stmk. MLG. Das Mindesthalt lt. Gehaltsschema beträgt monatlich € 2.577,90 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 100 % - 26 WSt.

In der Allgemeinen Verwaltung der Stadtgemeinde Feldbach kommt die Stelle einer **Grafikerin/eines Grafikers** (Vollbeschäftigung) zur Ausschreibung:

Aufgabenbereich: grafische Gestaltungen (Zeitung, Broschüren, Plakate

etc.), Verfassung von Texten, fotografieren, Betreuung Homepage und soziale Medien, Betreuung Medienarchiv u.a.

Anforderungen: erweiterte fachliche Kenntnisse und Praxis, Kreativität, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Einstufung/Grundentlohnung:

VB I/c, ab € 1.770,60 brutto

Vorgesehener Arbeitsbeginn:

2. Jänner 2018

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2017

Schriftliche Bewerbungen samt erforderlicher Unterlagen richten Sie an:

**Stadtgemeinde Feldbach
Hauptplatz 13, 8330 Feldbach
stadtgemeinde@feldbach.gv.at**

Erhaltungsarbeiten am Bahnhof Feldbach

Bahnstrecken benötigen regelmäßig ein Service. Von 26.09., 19 Uhr, bis 27.09., 5 Uhr, werden im Bereich des Bahnhofs Feldbach Erhaltungsarbeiten an den Gleisanlagen durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten kommt es nachts zu erhöhten Lärm- und Staubbelastungen. Um die Auswirkungen auf die Anrainer so gering wie möglich zu halten, wird von Seiten der ÖBB alles getan.

Infos zu den Bauarbeiten:

Tel.: 0316/93000-1271

(Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-12 Uhr)

Hundekundenachweis

Der nächste Kurs zur Erlangung des Hundekundenachweises findet am **Freitag, 22.09.2017**, in der Zeit von 14-18 Uhr in der Hundepension Hödl, Unterweißenbach 213, statt.

Die Anmeldung und die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 können ab sofort im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach, und Hauptplatz 34, 8490 Bad Radkersburg, erfolgen.



Baukultur

von Architekt DI Manfred Riedler

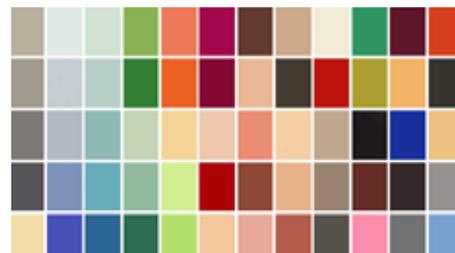
Die Wahl der Farbe ...

Möglicherweise ist es der heran-nahende Herbst mit seiner Aus-sicht auf einen bunten Blätterwald und satt gefärbten Früchten, der dazu anregt, über Farben und Harmonie nachzudenken, oder aber auch das Erstaunen über ständig neue Farb-reaktionen im bereits auf Hochtouren angelaufenen Wahlkampf, das zu die-sen Überlegungen führt. Sie werden in der Natur kaum zwei Farben finden, die nicht miteinander harmonieren. Selbst Blüten in ihren sehr kräftigen Farben können nebeneinander existi-eren, ohne in Disharmonie zu ste-hen. Es ist scheinbar in jeder Farbe etwas von einer großen „Gemeinsam-keit“ vorhanden, was diese Harmonie bewirkt. Wenn wir diese Harmonie in unserer Hauslandschaft ebenso haben wollen, können wir uns an der Natur-landschaft orientieren. Dazu sind im Grunde nur zwei Dinge notwendig. Zum einen muss man die Umgebung in seine Überlegungen mit einbeziehen, und zum anderen ist es die Qualität der Farbe selbst, die dar-über entscheidet, wie diese als solche wirkt. Die Anpassung an die Umge-

bung, auf die angrenzenden Gebäude, den umgebenden Naturraum, den Ho-rizont etc. sollte recht einfach sein, könnte man meinen, wäre da nicht der Mensch, der sich gerne durch sei-nen Besitz definiert, lieber Grenzen zieht, sich lieber selbst inszeniert und sich unverwechselbar machen möchte anstatt sich „nur“ als Teil eines grö-ßeren Ganzen zu sehen.

Was die Qualität der Farbe selbst be-trifft, möchte ich hier auf den schwei-zerisch-französischen Architekten Le Corbusier hinweisen, der sich Zeit seines Lebens neben der großen Zahl an verwirklichten Bauprojekten in-tensiv mit dem Thema Farbe ausein-anderzusetzen hat. Das Ergebnis seiner Forschungen und Entwicklungen in diesem Bereich ist die sogenann-te „Polychromie Architecturale“, ein Farbsystem aus natürlichen, harmo-nischen Farbtönen, die sich auf jede Art miteinander kombinieren lassen. Jede dieser Farben passt zu jeder anderen auf der Farbkarte.

Alle Farben bestehen aus natürli-chen, mineralischen Farbpigmenten, die zwar nicht die Farbintensität wie



künstlich hergestellte Farben besit-zen und auch nicht die für das Marke-ting scheinbar notwendig gewordene Signalwirkung haben, jedoch genau aus diesem Grund miteinander besser harmonieren. Jede dieser Farben kann für sich selbst stehen und trotzdem ergeben alle zusammen ein harmo-nisches Bild.

Würden für einen Straßenzug oder ein Ensemble beispielsweise nur diese oder ähnliche Farben verwendet wer-den, könnte damit trotz Unterschied-lichkeit und Individualität ein zu-sammenhängendes Erscheinungsbild erreicht werden. Es würde dadurch auch kein Mehraufwand entstehen, eine schöne Farbe kostet schließlich nicht mehr als eine hässliche, es wür-de nur etwas mehr an Weitblick und weniger an persönlicher Profilierung bedürfen ... fast wie im Wahlkampf.

WOHNBAU PERSPEKTIVEN

IM BAUKOMPETENZZENTRUM PUCHLEITNER

MIT: **MICHAEL RIEPER**
ARCHITEKT
WOHNMODELLE,
EXPERIMENT UND
ALLTAG

IRMGARD KRAVOGEL
BEWOHNERIN „WOH-
NEN IN GÄNSERNDORF“

RAIMUND GUTMANN
SOZIOLOGE
LEITER ÖSTERREICHI-
SCHER WOHNBUND

PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.

26.09.2017 • 18:30
KUGELMÜHLE FELDBACH
gleichenbergerstrasse 176

MODERATION GÜNTER KOBERG



FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

#BildungFeldbach

Bildungsprogramm

21.09.2017

Zentrum, Feldbach, 16 Uhr

MITMACHKONZERT FÜR KINDER
Sonnenschein und Regen mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich

Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch mit einbezogen und dürfen auf die Bühne kommen. Alter: 3-11 Jahre mit Eltern oder Großeltern, Eintritt frei!

Anmeldung bis 18.09.: Servicestelle Auersbach, Tel.: 03152/4115, krotscheck@feldbach.gv.at oder luttenberger@feldbach.gv.at

(Der Besuch der Veranstaltung kann in den Feldbacher Eltern-Kind-Bildungspass eingetragen werden!)

25.09.2017

Dorfhaus, Auersbach
19-20.30 Uhr

BILDUNGSVORTRAG

„Grenzen setzen – aber wie?“

Referentin: Dipl.Päd. Margit Rauch
Kinder sind „Grenzgänger“. Elternsein ist eine Herausforderung. Kinder fordern ihre Eltern heraus, auch NEIN zu sagen. Eintritt frei!

Anmeldung.: Servicestelle Auersbach, Tel.: 03152/4115, krotscheck@feldbach.gv.at oder luttenberger@feldbach.gv.at

(Der Besuch der Veranstaltung kann in den Feldbacher Eltern-Kind-Bildungspass eingetragen werden!)

09.10.2017

Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

ÜBER DIE LIEBE, DEN MUT, DIE WIRTSCHAFT UND DAS LEBEN!

Referent: Schuh- und Finanzrebell Heini Staudinger

Wir erfahren mehr über realistische Best Practice Beispiele, auf dem Weg zu einem Wirtschaftssystem, das auf Fairness, Nachhaltigkeit und Teilhabe aufbaut.

Eintritt frei mit Platzkarte!

Platzkarten sind im Kulturbüro erhältlich,
Tel.: 03152/2202-310.



13.10.2017, 14-18 Uhr und 14.10.2017, 9-17 Uhr
Zentrum, Feldbach

2. FELDBACHER BILDUNGSSYMPOSIUM

„Haltungen und Werte für eine gelingende Schulkultur“

Referent: PSI Bernhard Frischmann

Leitung und Moderation: Martin Ruckensteiner und Anna Wohlesser

Anmeldungen bis 20.09.: Martina Sundl, Tel.: 03152/2202-204, sundl@feldbach.gv.at oder www.ph-online.ac.at/kphgraz mit der Veranstaltungsnummer 0040RS0107

Eltern-Kind-Bildung



Eltern-Kind-Bildung Modul 1 – 10.06.2017

„Wir besuchten erstmalig den Eltern-Kind-Bildungskurs in Auersbach und waren mehr als nur begeistert.

Der Austausch mit anderen werden den Eltern, sowie die fachliche Kompetenz und der liebevolle Umgang der Vortragenden haben uns sehr positiv überrascht. Ganz toll fanden wir vor allem den lockeren Umgang untereinander. Alle Fragen wurden mit viel Geduld und Einfühlungs-

vermögen beantwortet und auch so manche Ängste konnten durch das gemeinsame Reden beseitigt werden. Meiner Meinung nach nutzen wir ohnehin viel zu selten solche tollen Möglichkeiten, eigene Erfahrungen, Ideen und Neuigkeiten auszutauschen bzw. so wertvolle fachliche Unterstützung zu erhalten. Danke für den überaus wertvollen gemeinsamen Tag – wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Modul.“



Verena und Kevin Ziehenberger

Modulveranstaltungen im Dorfhaus Auersbach:

Modul 1 – Zeit der Wunder – vor der Geburt (Schwangerschaft)

Samstag, 16.09.2017, 9-16 Uhr

09.30-10.20: Schwangerschaft und Geburt, Ingrid Schröttner

10.40-11.30: Stillzeit, Ingrid Schröttner

13.30-14.20: G'scheit essen in der Schwangerschaft und Stillzeit, Judith Karner

14.40-15.30: Kinder brauchen starke Eltern, Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof

Modul 4 – Zeit der Begeisterung, 2. Lebensjahr

Samstag, 23.09.2017, 9-16 Uhr

09.30-10.20: So wie du bist, hab ich dich lieb, Bakk. phil. Petra Mandl

10.40-11.30: Wörterpurzelbäume, Kinder – Lese(t)räume, Doris Putzer-Maier, Renate Huemer

13.30-14.20: Wie kann mein Kind den Übergang in eine neue Bildungseinrichtung gut meistern?, Maria Hauer

14.40-15.30: BE-GEIST-ERUNG in unserem Leben, Andrea Kölbl

Modul 2 – Zeit der Mama-Papa-Kind-Bindung, 0 bis 6 Monate

Samstag, 30.09.2017, 9-16 Uhr

09.30-11.30: sicher.sein, Mag. Christina Hirschmann

13.30-14.20: Ich musiziere, also bin ich, Dr. Emmerich Frühwirt

14.40-15.30: Kinder fürs Leben stärken, VIVID, Mag. Doris Lepolt

Modul 8 – Zeit der Veränderung, 6. Lebensjahr

Samstag, 07.10.2017, 9-16 Uhr

09.30 – 10.20: Talente und Fertigkeiten fördern, Dr. Christian Krotscheck

10.40 – 11.30: Unser Kind kommt in die Schule, Dir. Helmut Kos, VOL Waltraud Buchgraber

13.30 – 14.20: Kinder und die Welt der neuen Medien, Mag. Natascha Huber-Gerstl

14.40 – 15.30: Der Übergang vom Kindergarten in die Schule, Mag. Anja Wagner

Schriftliche Anmeldungen bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!

Demnächst:

Säuglingswiederbelebungs-kurs (begrenzte Teilnehmerzahl!)
Donnerstag, 12.10.2017, 18 Uhr, Bezirksstelle Rotes Kreuz

Anmeldungen und Informationen:

Service-stelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4115, lутtenberger@feldbach.gv.at, krotscheck@feldbach.gv.at oder online auf www.feldbach.gv.at

Berufsorientierungstage der NMS I/SMS

Die dritten Klassen der NMS I/SMS Feldbach durften an den Berufsorientierungstagen teilnehmen.

Eingeleitet wurden diese mit einem Fähigkeiten-Test, der im Talentcenter Graz angeboten wurde. Hervorzuheben ist, dass die Schüler diesen Test gratis konsumieren durften, im Normalfall wären dafür € 350,- zu bezahlen. Auch in der vorletzten Schulwoche wurde ein abwechslungsreiches Programm zum Thema Berufsorientierung angeboten. Ein Einblick in die Polytechnische Schule gehörte genauso zum Repertoire, wie die Stromerlebnisswelt der Firma e-Lugitsch. Lehrausgänge zum AMS, zum Roten Kreuz und zur Raiffeisenbank Feldbach standen ebenfalls am Programm. Abgerundet wurde diese Woche mit Workshops und einem Polizeivortrag in der Schule.



Ing. Gerhard Winkler vom Autohaus Uitz vermittelte Einblicke in die Berufswelt.

PTS Bundesfinale Bautechnik

Von 19. bis 20. Juni fand in Wörgl/Tirol das Bundesfinale für die Polytechnischen Schulen mit dem Schwerpunkt Bautechnik statt. Die Steiermark war mit Clemens Legenstein und Pascal Loipersböck, beide PTS Feldbach, vertreten. Insgesamt 14 Burschen und ein Mädchen stellten sich dem vierstündigen Vergleichskampf, in dem vor allem Ausdauer, Präzision und Geschicklichkeit gefordert waren. Es galt, einen dreiseitigen Baukörper mit Abtreppung und Fensterausparung in der vorgegebenen Zeit zu mauern. Der Bundessieg ging erstmalig an ein Mädchen. Kathrin Salzer, PTS Griesbach, siegte mit knappem Vorsprung vor Pascal Loipersböck und Clemens Le-

genstein. Die Wirtschaftstreibenden waren von den Leistungen sehr beeindruckt und unterstrichen einmal mehr den hohen Stellenwert der Lehre und die Arbeit an den Polytechnischen Schulen!



Die erfolgreichen PTS-Schüler Pascal Loipersböck und Clemens Legenstein

Andreas Uller aus Raabau ist bester steirischer Jungmaurer

Bei den Styrian Skills 2017 holte sich Andreas Uller aus Raabau unter rund 160 Lehrlingen den Sieg in der Kategorie Maurer. Arbeitgeber BM Ing. Karl Puchleitner ist auf sei-

nen Schützling sehr stolz, genauso wie der ehemalige Puchleitner-Lehrling Bgm. Ing. Josef Ober, der zu seiner Zeit auch zur steirischen Maurerelite zählte.



(v.l.n.r.): Rosemarie Puchleitner, Andreas Uller, BM Ing. Karl Puchleitner und Bgm. Ing. Josef Ober

„Prix Styria“ geht an die HAK Feldbach

Die Landesbibliothek Steiermark verlieh am 3. Juli den „Prix Styria“, mit dem die besten Diplomarbeiten und vorwissenschaftlichen Arbeiten mit Steiermarkbezug ausgezeichnet wurden. Die Absolventen der HAK Feldbach Andreas Ebert, Fabian Fladischer, Kevin Glina und Alena Macher, betreut von Mag. Theresia Tropper, erreichten mit der Diplomarbeit „Das Vulkanlandhaus der Zukunft“ den sensationellen 1. Preis.

LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl (2.v.l.) lobte die professionelle Aufbereitung des Themas und überreicht den Preisträgern die Urkunden. © Prix Styria



1. Steirischer Vorlesetag und Ferien(s)pass in der Stadtbibliothek

Am 1. Juli fand steiermarkweit der „1. Steirische Vorlesetag“ statt. Die Stadtbibliothek und das Heimatmuseum im Tabor luden dazu Kinder und ihre Familien in das Museum ein. Bei einer Führung durch das Museum wurden Geschichten aus neuen und alten Bilderbüchern vorgelesen. Mit lustigen Spielen und einer Jause wie aus der guten alten Zeit fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang. In der Stadtbibliothek gab es auch wieder ein Vormittagsprogramm im Rahmen des Feldbacher Ferien(s)passes. Unter dem Motto „Alles verhext“ drehte sich alles um Hexen, und passend zum Thema gab es Hexengeschichten, einen selbstgebrauten Zaubertrank und eine Hexenjause.



Auch Bücherheldin „Pia Pfiffig“ war beim Lesenachmittag dabei. ©Schleich



Öffnungszeiten:

Di 9-12 und 14-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 8-12 Uhr, Fr 9-12 und 14-18 Uhr,
www.stadtbibliothek-feldbach.at

Sing- und Dirigierwerkstatt Feldbach

Module „Handwerkzeug für Jazz/Pop/Gospel-Ensemble“ und „Arrangierwerkstatt“

Auch das 2. Semester der Sing- und Dirigierwerkstatt war bestens besucht. Die Module „Handwerkzeug für Jazz/Pop/Gospel-Ensemble“ und „Arrangierwerkstatt – Vom Song zur persönlichen Note“ schlossen am 26. Juni mit einem Zertifikat für die Teilnehmer ab.

Im ersten Jahr besuchten 50 Teilnehmer aus 22 Gemeinden insgesamt 97 Kursplätze in den sechs Modulen und zwei Workshops bei den Referenten Patrik Thurner, Esther Schmeiser und Landeschorleiter Prof. Ernst Wedam sowie Mag. Sabine Monschein. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann! Von September 2016 bis Juli 2018 läuft dieses kostengünstige (gefördert vom LEADER Programm des Steirischen Vulkanlandes) Bildungsangebot in der Stadt Feldbach.



Bgm. Ing. Josef Ober, LEADER-Manager Mag. Michael Fend, Obmann und Obmannstellvertreterin des Chorverbandes Steiermark Dr. Alfred Hudin und Margarete Handl sowie Referent Patrik Thurner, BA BA MA und Projektleiterin Ursula Krotscheck überreichten im BORG Feldbach die Zertifikate.



Teilnehmerinnen des Modules „Arrangierwerkstatt“ mit Patrik Thurner



Teilnehmer des Grundmodules mit Esther Motavasseli-Schmeiser und Prof. Ernst Wedam

Anmeldungen für das Wintersemester für die Module „Arrangierwerkstatt – Vom Song zur persönlichen Note“ und „Handwerkzeug für Jazz/Pop/Gospel-Ensemble“ sind noch möglich:
Ursula Krotscheck, Tel.: 0664/5958942, krotscheck@feldbach.gv.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Geigenschüler freuen sich auf den Schulbeginn

Die Geigenschüler der Klasse Johann Kirbisser hatten ein besonderes Ferienerlebnis. Bei einem viertägigen Feriengeigencamp in Mitterfladnitz haben die Teilnehmer im Alter von 8 bis 56 Jahren nicht nur für eine Messgestaltung und ein kleines Konzert geübt, neben Gruppen- und Orchesterproben wurde mit drei weiteren Projekten das gegenseitige Kennenlernen und die Teambildung gefördert. Als Einstieg durfte das Geigenorchester Teil einer Musikschulveranstaltung im Rahmen des Feldbacher Ferien(s)-passes sein, bei der eine gemeinsame Orchesterprobe mit den Schnupper-schülern und ein darauffolgendes kurzes Konzert für die Eltern abgehalten wurde. In Mitterfladnitz angekommen, wurden die vorbereiteten Tipizelte bezogen. Für kulinarische Köstlichkeiten und große Gastfreundschaft sorgten die Familien Gradischnig und Scheer. Am Programm standen eine Probe im Wald und die Gestaltung von Waldskulpturen mit dem Künstler Hans Paar, Bogenschießen mit der Staats- und Vizeweltmeisterin Romana König sowie Tennis- und Volleyballspiele. Für **Anmeldungen** zum neuen Schuljahr stehen die Direktion und alle Lehrer der Musikschule der Stadt



Die Schüler dankten Johann Kirbisser und dem Betreuerteam mit Angelika Griesbacher, Judith Vesely-Röck, Elisabeth Kirbisser und Rene Degenkolb mit einem tollen Abschlusskonzert in der Pfarrkirche Eichkögl.



Ein besonderes Erlebnis war u.a. die Probe im Wald.

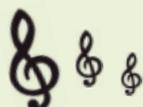
Feldbach ab dem ersten Schultag gerne zur Verfügung.



Anmeldung für Kurzentschlossene noch möglich!

Anmeldeformulare liegen in allen Servicestellen auf und stehen unter www.feldbach.gv.at/leben-in-feldbach/musik/musik-im-vulkan auch zum Download bereit.

Info: Elisabeth Blasl, Tel.: 0664/1819004
musikimvulkan@feldbach.gv.at



KidsClub im TC Feldbach

Der TC Feldbach bietet für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Tennisschule TennisPrutsch ein ganzjähriges Tennistraining in Gruppen an. Etwa vom 5. Lebensjahr an werden die Kinder motiviert, Tennis zu spielen. Dazu bietet der TC Feldbach den KidsClub sowie individuelles Training an. Die Kinder und Jugendlichen werden ausschließlich vom staatlich geprüften Trainerteam von TennisPrutsch professionell betreut. Dieses hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl durch fachliches Wissen und Können als auch durch persönliche Qualitäten zu überzeugen. Im Zeitraum von 1. Oktober bis 30. September werden maximal 6 Kinder pro Gruppe trainiert. Trainingstage werden individuell ausgemacht, der Einstieg ist jederzeit möglich!



Infos:
Christopher Prutsch
Tel.: 0664/5344459
www.tennisprutsch.at

FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT

Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

#GesundheitFeldbach

1.500 m² für die Gesundheit

Ende vorigen Jahres wurde das Ärztezentrum im ehemalige Möbelhaus Mahr am Torplatz 1 mit einer neuen, trendigen und nachhaltigen Fassade aus Holz versehen. Besitzer Christian Knaus, der 2006 das Gebäude von seinem Großonkel Johann Mahr übernahm, begann bereits im Jahr 2010 das Innenleben des Hauses zu sanieren. Alle Räumlichkeiten wurden modern zu Ordinationen umgebaut und durch den Einbau eines Liftes komplett barrierefrei. Für die außergewöhnliche Fassadengestaltung mit Holzvertäfelung und Perlmuttlasur zeichnet Architekt DI Erich Prödl verantwortlich, der damit eine Verbindung zur ursprünglichen Nutzung des Hauses als Tischlerei und Möbelhaus geschaffen hat.

Als vorläufig letzte Investition wurde im heurigen Jahr das zweite Obergeschoß ausgebaut. Christian Knaus schätzt die Handwerkskunst und Verlässlichkeit der regionalen Betriebe und daher wurden sämtliche Arbeiten von Professionisten der Region durchgeführt. Das Gesamtinvestitionsvolumen betrug ca. € 1,3 Millionen. Bereits seit vielen Jahren sind dort das Physiko-Therapeutische-Ambula-

torium (PTA), Ortho-Aktiv, Zahnärztin Dr. Doris Kernbichler, Orthopäde Dr. Claus Marshall, Allgemeinmedizinerin mit Schwerpunkt Mesotherapie Dr. Claudia Musel, Lungenfacharzt Dr. Robert Voves, Logopädin Ulrike Rath-Worschech und Therapeutin Anna-Friederike Fauteck-Fockroth angesiedelt. Neu seit August ist die Ordination von Augenfacharzt Dr. Dieter Achtschin.

Kontakt:

Knaus Ärztezentrum
Vermietungs GmbH
Christian Knaus
Torplatz 1, 8330 Feldbach
Tel.: 0699/17297333
aerzte_zentrum@me.com
www.aerzteimzentrum.com



Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich bei Christian Knaus für die vorbildhafte Renovierung und Erhaltung dieses Gebäudes im Zentrum der Stadt.

Neuer Augenfacharzt in Feldbach

NEU!

Seit August ordiniert Dr. Dieter Achtschin am Torplatz 1. Seine ärztliche Ausbildung hat er in Graz und Wien sowie im benachbarten Deutschland absolviert und ist neben Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie auch Allgemeinmediziner. Er wird tatkräftig von seinem Team mit Gerlinde Wurzinger, Alexandra Majkovski, Daniela Pichlhöfer und Tamara Klauer unterstützt. Die Praxisräumlichkeiten wurden aufwendig umgebaut und mit den neuesten optischen Geräten der Augenheilkunde ausgestattet.

Das Diagnostik- und Behandlungsspektrum umfasst u.a. Optische Kohärenztomographie (OCT) zur genauen Darstellung des Sehnervs bei Glaucom und der Macula bei Maculaerkrankungen sowie Kontaktlinsenanpassungen

(dienstags), Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Führerscheingutachten und flugmedizinische Gutachten. Montags und freitags steht zusätzlich Erich Mock als Optiker zur Brillenanpassung zur Verfügung.



(v.l.n.r): Bgm. Ing. Josef Ober, Tamara Klauer, Dr. Dieter Achtschin, Gerlinde Wurzinger und Alexandra Majkovski

Kontakt:

Dr. Dieter Achtschin, Torplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/37026 oder 0660/2899562.

Ordinationszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr, Di und Do 14-16 Uhr

Neue Hautfachärztin in Feldbach

NEU!

Seit 1. März ordiniert die Hautfachärztin Dr. Bettina Kranzelbinder als Wahlärztin in Feldbach. Die Ärztin bietet in ihrer Ordination neben der Muttermal-Vorsorgeuntersuchung, der operativen Entfernung von bösartigen Hauttumoren auch die neue photodynamische Therapie zur raschen und beinahe schmerzlosen Heilung bei weißem Hautkrebs an. Ästhetische Eingriffe, wie die narbenfreie Entfernung von störenden gutartigen Haut-

veränderungen sowie medizinische hochprozentige Peelingbehandlungen bei Akne, Hyperpigmentierung, Grobporigkeit und fahlem Teint werden ebenso wie Botoxinjektionen, Hyaluronsäurefiller, Mesotherapie und medizinisches Needeling angeboten.

Bgm. Ing. Josef Ober besuchte Dr. Bettina Kranzelbinder und hieß sie in der Neuen Stadt Feldbach herzlich willkommen.



Kontakt:

Dr. Bettina Kranzelbinder, Feldgasse 28-30 (Räumlichkeiten der Ordination Dr. Ingmar Waller), 8330 Feldbach, Tel.: 0664/5330262

Ordination:

Mittwoch von 8-17 Uhr bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung; Terminvereinbarung: Mo-Fr 8-12 Uhr

Defibrillatoren in Feldbach



Im Rahmen des Projekts „Feldbach sicher gestalten“ wurden von der Stadtgemeinde Feldbach neue Defibrillatoren angeschafft und im Gemeindegebiet installiert. „Vor allem bei großer Hitze ist die Gefahr für einen plötzlichen Herzstillstand höher, daher ist es wichtig, dass die Stadtgemeinde für solche Ernstfälle vorsorgt und die Bevölkerung über die Standorte und den Umgang informiert. Man kann bei der Verwendung des Defis keinen Fehler machen, die Geräte sind gegen eine falsche Verwendung abgesichert“, betonte GR DI(FH) Markus Billek, Obmann des Sport- und Gesundheitsausschusses. Die Defibrillatoren befinden sich am Hauptplatz, am Hauptbahnhof,

im Zentrum, im Hallen- und Freibad, im KOMM-Zentrum Leitersdorf und im Rüsthaus in Gniebing. Wird ein Herzstillstand festgestellt, ist es wichtig, das Rote Kreuz unter 144 zu verständigen und den Defibrillator zu verwenden. Die Anschaffung der Defibrillatoren wurde im Stadtrat einstimmig beschlossen, die Anschaffungskosten betragen pro Gerät rund € 1.600,-.



(v.l.n.r.): Hanno Stößl, Obmann des Sport- und Gesundheitsausschusses
GR DI(FH) Markus Billek,
Sicherheitsbeauftragter der Stadt
Feldbach GR Josef Gsöls und
GR LAbg. Herbert Kober

Feldbach – „Die Gesundheitsstadt“

Die Neue Stadt Feldbach möchte sich auch als Gesundheitsstadt positionieren.

Gesamt-Gesundheitskonzept

Bgm. Ing. Josef Ober hat in dieser Angelegenheit bereits diverse Gespräche geführt, u. a. mit dem Gesundheitsfonds, der FH Joanneum und verschiedenen Ärzten. Am 14.06.2017 wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, gemeinsam mit dem Institut Gesundheits- und Tourismusmanagement der FH Joanneum ein Gesamt-Gesundheitskonzept zu ent-

wickeln und beim Land Steiermark und beim Fonds Gesundes Österreich einzureichen. Nach Bewilligung soll das Konzept mit den Bürgern umgesetzt werden.

Primärversorgungszentrum

Ein vorrangig zu behandelndes Ziel ist die Realisierung eines Primärversorgungszentrums in Feldbach. Aufgrund der Neustrukturierung der Gesundheitsversorgung sollen bis 2025 in der Steiermark 30 Primärversorgungszentren errichtet werden. Es laufen diesbezüglich bereits fruchtende Gespräche zwi-

schen der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, den Feldbacher Ärzten und der FH Joanneum. Primärversorgungszentren sollen mehr Versorgung im tagesklinischen und ambulanten Bereich sowie eine Ergänzung zu den Hausarzt-Praxen sein.

2. HNO-Stelle

Das nächste Ziel für eine noch bessere und schnellere Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung ist eine 2. Hals-Nasen-Ohren-Facharztstelle für die Neue Stadt Feldbach. Die Gespräche verlaufen sehr positiv.

„Eine Hommage an das beste Verkehrsmittel der Welt – 200 Jahre Fahrrad“

Am 9. September laden die Stadtgemeinde Feldbach gemeinsam mit dem Land Steiermark (Resort Verkehr, Landesrat Anton Lang) und Bike Citizens zum ersten Radfest ein.

Der Feldbacher Hauptplatz wird ab 14 Uhr zur Gänze den Radfahrern zur Verfügung stehen. Der Spaß am Fahrrad ist dabei das zentrale Thema aller Aktivitäten, die an diesem Tag stattfinden werden. Der heutige Stellenwert des Rades, die zahlreichen Vorteile des – nach wie vor – besten Verkehrsmittels der Gegenwart und die vielfältigen Möglichkeiten seiner Nutzung im Alltag und in der Freizeit sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Das Spektrum der angebotenen Aktivitäten reicht dabei von einem gratis Radcheck über verschiedene Lasten-

räder, die zum Testen zur Verfügung stehen, bis hin zur Prämierung der schönsten Räder der Stadt und einem anschließenden Goldsprint. Die Preisverlosung des großen Gewinnspiels runden das Großevent ab. Das Rahmenprogramm bilden internationale Fahrrad-Kurzfilme, Konzerte mit regionalen Bands und eine entsprechende kulinarische Versorgung der Besucher mit heimischen Produkten aus dem Vulkanland. Mit dem ersten Radfest setzt die Stadt Feldbach ein weiteres Zeichen, um den Stellenwert des Radverkehrs zu unterstreichen.



Bgm. Ing. Josef Ober mit den Mitgliedern des Sport- und Gesundheitsausschusses, dem Stadtrat, Stefan Ahmadi von Bike Citizens, den heimischen Fahrradhändlern und Alois Pfundner mit dem historischen Hochrad.



FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

Unser Ziel: Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

#WirtschaftFeldbach

Rekordverdächtig – Die Lange Nacht

Die Lange Nacht des Einkaufs machte Feldbach zum rekordverdächtigen Besuchermagneten. Tausende Gäste und Besucher nutzten die verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr zum Einkaufen und Genießen. So zeigte sich der Reiz der Einkaufsstadt von seiner schönsten Seite. „Im Vordergrund stehen bei der Langen Nacht die speziellen Angebote unserer Betriebe und die hervorragende Kulinarik von Feldbachs Gastwirten“, so Tourismusobmann StR Christian Ortauf. Bgm. Ing. Josef Ober dankte den 100 teilnehmenden Betrieben mit ihren engagierten Mitarbeitern für die Zusammenarbeit, um den Besuchern und Gästen ein besonderes Einkaufserlebnis und einen stimmungsvollen Abend in der Einkaufsstadt Feldbach zu bieten. Auf die Lange Nacht im nächsten Jahr darf man sich freuen. Sie findet, wie immer, am Freitag vor dem Zeugnistag, 29. Juni 2018, statt.

Die Gewinner stehen fest

Unter notarieller Aufsicht durch Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp wurden die Gewinner des Gewinnspiels der Langen Nacht ermittelt. Über 8-Städtegutscheine im Wert



Tourismusobmann StR Christian Ortauf und Bgm. Ing. Josef Ober eröffneten die 12. Lange Nacht des Einkaufs & Genusses. © Guido Lienhardt

von € 300,- durfte sich Monika Breuer aus Graz freuen, über € 200,- Franz Neuhold aus Kinsdorf bei Gnas und für Franz Totter aus Wiersdorf bei St. Peter a. O. gab es 8-Städtegutscheine im Wert von € 100,-.



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und viel Freude beim Einkaufen.

NEU!

Feldbacher Bestattung an neuem Standort

NEU!

In der Bürgergasse 32, wo früher der Frisör Kaiser beheimatet war, steht Bestattungs-Filialeiterin Renate Rath den Menschen in emotionalen Ausnahmesituationen für die Gestaltungen von Trauerfeiern, Blumenschmuck und Parten bei. Die Übersiedelung der Bestattung Graz GmbH wurde mit der

Segnung durch Dechant Mag. Friedrich Weingartmann würdevoll gefeiert, Filialeiterin Renate Rath: „Wir sind rund um die Uhr für die Menschen in unserer Region da. Gemeinsam mit den Angehörigen finden wir immer einen guten Weg, den Abschied eines lieben Menschen liebevoll zu gestalten.“



Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte Filialeiterin Renate Rath und unterstrich, wie wichtig dieser neue Standort für Feldbach ist.

Kontakt:

Bestattung Graz GmbH, Bürgergasse 32, 8330 Feldbach
Tel.: 03152/2476 oder 0664/1512250, bestattung_feldbach@holding-graz.at

Rockabilly Mode

Petticoats, schrille Röcke, wallende Kleider, ausgefallene Accessoires und vieles mehr bieten Dani und Martin Kapper in ihrem neuen Rockabilly Geschäft. Bei der Eröffnung bestaunten die Gäste das umfangreiche Sortiment und hatten die Möglichkeit, eine Stadtrundfahrt mit einem Cadillac zu genießen. „Seit Jahrzehnten sind wir Elvis-Fans und sind dadurch zur Rockabilly Mode gekommen. Und da sich diese Mode zu einem Trend entwickelt hat, haben wir uns entschieden, unser Hobby zum Beruf zu machen“, erzählen Dani und Martin Kapper.

Kontakt:

Kaloco OG, Grazer Str. 10/2,
8330 Feldbach, Tel.: 677/62234417
shop@kaloco.at, www.kaloco.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18, Sa 9-15 Uhr



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Christine Künzel, Dani und Martin Kapper und Dr. Klaus Künzel

ORF beim Feldbacher Bauernmarkt

ORF-Mann Robert Sturmer und sein Filmteam waren beim eigens aufgebauten Feldbacher Bauernmarkt zu Gast. Besonderes Interesse galt den Kindern, die im Rahmen des Feldbacher Ferien(s)passes beim Marktstand von Melanie und Willi Grain regionale Produkte verkauften. Davor wurde am Bauernhof gedreht, wie die Kinder die Produkte für den Bauernmarkt vorbereiteten. Der Tourismusverband Feldbach bedankte sich bei den jungen Hauptdarstellern und bei allen Bürgern, die als Statisten bei dem Dreh dabei waren.



Alles neu macht jetzt „Das Herbst“

NEU!



Das allseits bekannte Landhotel Herbst wird durch die Neuübernahme von Julia Gombocz und Christian Paral „in einen neuen Frühling“ geführt. Das Traditions Haus steht seit jeher für beste Qualität, heimische Produkte, Gastfreundschaft und viel Gemütlichkeit. „Und das soll sich auch nicht ändern, jedoch wollen wir das Angebot mit neuen und kreativen Ansätzen der steirischen Küche auffrischen. Es wird also vieles zu entdecken geben“, so Christian Paral, der wie seine Partnerin nach der fundierten Gastronomieausbildung seine Erfahrung in den besten Hotels des Landes gesammelt hat. Nach einer intensiven Umbau- bzw. Erneuerungsphase im Sommer öffnet „Das Herbst“ im Spätsommer seine neuen Pforten. Julia Gombocz gibt uns dazu ein paar Einblicke: „Wir möchten an den bekannten und geschätzten Werten des Hauses – so wie auch ich sie aus meiner Kindheit kenne – festhalten, würzen diese aber getreu nach unserem Motto „Frühling im Herbst“ mit frischen Zutaten.“ Während der Umbauphase hat das Restaurant geschlossen.

Kontakt:

Das Herbst Hotel & Restaurant
Paral & Gombocz GmbH
Gniebing 15, 8330 Feldbach,
Tel.: 03152/2741,
info@dasherbst.at,
www.dasherbst.at

Treffpunkt Tourismus

Der „Treffpunkt Tourismus“ ist ein Zusammenkommen aller touristischen Betriebe der Neuen Stadt Feldbach. Dazu sind alle Personen und Mitarbeiter, die direkt oder indirekt mit Gästen zu tun haben bzw. an der gemeinsamen, zukünftigen Entwicklung des Tourismus der Neuen Stadt Feldbach Interesse haben, herzlich eingeladen. Die Treffen finden abwechselnd in den touristischen Betrieben der Neuen Stadt Feldbach statt. Die Betriebe stellen sich und ihr Angebot vor und geben Einblick in ihre Betriebswelt. Dabei lernen sich die Betriebe – die Menschen, die dahinter stehen – untereinander kennen oder frischen ihre Kenntnisse über das Angebot, die Tätigkeit und die Aktivitäten über die anderen touristischen Betriebe auf. Das touristische Netzwerk wird gestärkt und damit die Zusammenarbeit. Kooperationen entstehen oder vertiefen sich. Mit dem Einblick in andere Betriebswelten wird voneinander gelernt. Damit wird das klassische, gegenseitige Empfehlungsmarketing gesteigert, denn andere Betriebe und Leistungen können viel besser weiterempfohlen werden, wenn man sie gut kennt. Und: gegenseitige positive Empfehlungen sind

beste Werbemaßnahmen. Jeder Einzelne ist den Gästen gegenüber gefordert, Botschafter unserer Lebenskultur und unseres Lebensraumes zu sein. Ziel ist, weiterhin mehr Begehrlichkeit für die touristischen Betriebe und somit für die Stadt und Region als Ausflugs- und Urlaubsdestination unter der Dachmarke Steirisches Vulkanland und Thermenland Steiermark zu erreichen.

Zum ersten „Treffpunkt Tourismus“ luden Bettina und Franz Habel in ihre Vulcano Schinkenwelt gemeinsam mit dem Tourismusverband Feldbach ein. Eindrucksvoll schilderten sie ihre Firmenphilosophie, die Schwerpunkte, jahreszeitliche Positionierungen, die Bedeutung von Kooperationen und weitere Ziele ihrer seit 17 Jahren bestehenden Tätigkeit. Priorität ist dabei die Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Produkte, vor allem auch jungen Menschen gegenüber. In der Schinkenmanufaktur wurde Einblick in die Landwirtschaft, Wissen über Tierfütterung und Tierhaltung auf emotionalen Wegen transportiert, der Reifeprozess demonstriert und damit ein Bezug und eine Wertschätzung für das qualitativ hochwertige Endprodukt aufgebaut.

Der nächste „Treffpunkt Tourismus“ findet am 26. September um 16 Uhr auf Schloss Kornberg statt.



Bettina und Franz Habel luden zum „1. Treffpunkt Tourismus“ in ihre Schinkenwelt

COLLOSEUM und Müller eröffneten im EKZ Feldbach-Ost/Mühldorf

NEU!

COLLOSEUM

WWW.MYCOLLOSEUM.COM

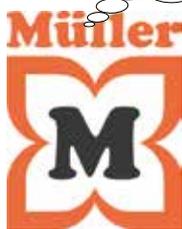
Der Fashionretailer COLLOSEUM eröffnete am 31. August eine neue Filiale im EKZ Feldbach-Ost/Mühldorf. Auf einer Gesamtverkaufsfläche von knapp 300 m² bietet COLLOSEUM seinen Kunden einen Mix aus modischen Basics und angesagten Highlights. Ergänzt wird das Sortiment durch Schuhe, Accessoires und Schmuck. Neben modischen Trends bietet COLLOSEUM Feldbach auch eine VIP-CARD an, mit der man für den Einkauf Punkte sammeln kann, die später für Shoppinggutscheine eingetauscht werden können.



Kontakt:

COLLOSEUM-Store, Gewerbepark 10, 8330 Feldbach
kundenservice@colloseum-shop.com

NEU!



Auch die 67. Müller-Filiale wurde am neuen Standort im EKZ Feldbach-Ost/Mühldorf feierlich eröffnet.

Auf über 1.260 m² bietet sich ein Einkaufserlebnis mit hohen qualitativen Standards. Geboten wird ein umfangreiches Produktsortiment aus den Bereichen Drogerie, Parfümerie, Naturshop, Strümpfe, Handarbeit, Spielwaren, Schreibwaren und Multi-Media. Auf ein besonderes Schmankerl dürfen sich Kunden im Naturshop freuen, der nur in ausgewählten Müller-Filialen zu finden ist. Filialeiterin Kathrin Blaukowitzsch und ihre 28 Mitarbeiter stehen mit top Beratung zur Verfügung.



Bgm. Ing. Josef Ober, GR Gerhard Ertl und Ingrid Herbst vom Wirtschaftsservice gratulierten Verkaufsleiter Arism Aliu (1.v.r.) und Filialeiterin Kathrin Blaukowitzsch (5.v.r.) samt Team zur Geschäftseröffnung

Kontakt:

Müller, Gewerbepark 9, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/39033, www.mueller-drogerie.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30-18.30 Uhr und Sa 8.30-17 Uhr

KINDERSEITE



Was ist los im September?

Familienfreundliche Veranstaltungen in nächster Zeit!

„Die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde“

GROSSES KINDERFEST!

NEUE STADT FELDBACH

FERIENPASS
NEUE STADT FELDBACH

Samstag, 16. September
von 14 bis 18 Uhr,
Freizeitzentrum Feldbach



Kletterturm



Gokarts



Animal-Riding



Großer Glückshafen



Ponyreiten



Kinderschminken



Clown Jako



Teddybären stopfen



Spiellestationen



Kreativstationen

Von 15.-17. September findet im Freizeitzentrum, Thallerstraße 1, wieder der Streetfoodmarket statt.



Die Stadtgemeinde Feldbach veranstaltet am 9. September ab 14 Uhr am Hauptplatz, gemeinsam mit dem Land Steiermark und Bike Citizens, ein Großevent rund um das Fahrrad - **200 Jahre Fahrrad**. Ein ganzer Tag mit und rund um das Rad.

Taborfest am 10. September ab 10.30 Uhr

Experiment Vulkanausbruch

Handwerksvorführungen

Woaz riffeln

Wäsche waschen mit der Waschrumpel

Alte Spiele

15 Uhr Kinderführung

Vulkansteinanhänger basteln

Schreiben mit Federkiel und Tinte



Startfest der Pfadfinder am 15. September von 16-18 Uhr in der Kowander Sandgrube in Wetzelsdorf



Mitmachkonzert für Kinder und Eltern mit Bernhard Fibich am 21. September um 16 Uhr im Zentrum

Bitte um Anmeldung: Servicestelle Auersbach, Tel.: 03152/4115, krotscheck@feldbach.gv.at



Kinderflohmarkt am 23. September in der Eisschützenhalle Raabau 9-11 Uhr (keine Anmeldung)

Komm zu unserem Kinderflohmarkt und verkaufe selbst, was du nicht mehr magst. Bestimmt findest du auch für dich ein Schnäppchen.



Tag des Denkmals am 24. September von 11-17 Uhr im Heimat.Museum im Tabor

Natürlich gibt es auch für dich wieder ein tolles Programm.



Kinderflohmarkt am 30. September in der ESV-Halle Unterweißenbach 9-12 Uhr

Anmeldung: Bettina Bratschitz, Tel.: 0677/61254647



Swappingparty - Kleider tauschen am 30. September ab 17 Uhr im Zentrum



Lange Nacht der Museen am 7. Oktober von 18-1 Uhr

Museum mit allen Sinnen erleben! Hast du Lust, mit der Taschenlampe das Heimat.Museum im Tabor in der Nacht zu erkunden? Natürlich gibt es auch wieder viele Kreativstationen für dich!

Eine Reise um die Welt

Die Kinderkrippe Kunterbunt, der Kindergarten Regenbogen und der Heilpädagogische Kindergarten feier-

ten gemeinsam ein Sommerfest. Mit Tänzen, Liedern und Sprüchen aus den unterschiedlichsten Nationen

hatten die Kinder auch großen Spaß bei den vielen Stationen im Garten und dem Picknick mit den Familien.



Spiele verbindet Groß und Klein, Alt und Jung und alle Nationen.

Kinderkrippe Kunterbunt feiert Jubiläum

Im Oktober 2016 wurde die neue Kinderkrippe der Stadtgemeinde Feldbach mit vier Kindern in der Grazer Straße eröffnet. Schnell füllten sich die Räume, es besuchen derzeit 12 Kinder die Einrichtung. Es wird gemeinsam gespielt, getanzt, gesungen, gelacht, gemalt, geturnt und vor allem gekuschelt. Besondere Höhepunkte waren die gemeinsamen Feste im Jahreskreislauf: der Besuch des Nikolaus, die Weihnachtsfeier mit den Familien, ein kunterbuntes Faschingsfest, das Osterfest, ein sehr gemütliches Familienfest zu Ehren der Mütter und Väter und das gemeinsame Sommerfest mit den Kindergärten im Haus.



Mit dem neuem Logo „Kinderkrippe Kunterbunt“ freut sich das Team rund um Leiterin Karin Wendler schon auf ein weiteres kunterbuntes und erlebnisreiches Jahr.

Schluss mit dem Ferien(s)pass

Mit dem Ende der Ferien neigt sich auch das Programm des Ferien(s)passes seinem Ende zu. Allerdings soll beim Abschlussfest des Ferien(s)passes noch einmal der Spaß im Vordergrund stehen. Am 16. September gibt es ab 14 Uhr im Freizeitzentrum viel Action und Lustiges zu erleben: Kreativ- und Spielestationen, Glückshafen, Steckerbrotgrillen um die Feuerschale, Schnitzeljagd, Kutschenfahrt, Ponyreiten, Teddybären stopfen, Kletterwand, Luftballons modellieren und vieles mehr. Eine Fotodiashow zeigt, wie viel Spaß

die rund 2.200 teilnehmenden Kinder in den Sommerferien mit dem Feldbacher Ferien(s)pass hatten. 192 Veranstaltungen galt es zu besuchen und dabei wurde Kindern und Jugendlichen ein vielseitiges, lustiges, sportliches, kreatives und lehrreiches Programm geboten. Die Stadtgemeinde und der Tourismusverband Feldbach bedanken sich bei den 81 Veranstaltern für ihr speziell kinder- und jugendgerecht ausgerichtetes Programm und den wertvollen Beitrag auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde.

„Die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde“



Info: www.feldbach-tourismus.at

FELDBACH NEUE STADT FELDBACH

FERIENSPASS
NEUE STADT FELDBACH

Samstag, 16. September
von 14 bis 18 Uhr,
Freizeitzentrum Feldbach



Auersbach | Feldbach | Gniebing-Weissenbach | Gossendorf | Leitersdorf | Mühlendorf | Raabau

Müllaktion des Schülerhortes

Im Schuljahr 2016/17 wurde im Schülerhort Du und Ich das Thema Recycling als Jahresprojekt behandelt. Täglich wurde in Form von Fragen die Mülltrennung, die Müllvermeidung und die Möglichkeiten der Wiederverwertung von Abfall mit den Kindern besprochen. Als Abschluss des Projektes und unter Mithilfe des Leiters des Städtischen Bauhofes Ing. Werner Lafer wurde eine Müllsammelaktion vereinbart. Hoch motiviert und mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, schwärmten die Schüler gruppenweise mit je einer Pädagogin aus. Achtlos weggeworfene Dosen, Papiertüten und vieles mehr wurden entdeckt und eingesammelt.



Die Kinder waren nach 1 1/2 Stunden und vier vollen Müllsäcken stolz auf ihre Arbeit und kamen zur Überzeugung, dass Feldbach eine sehr saubere und lebenswerte Stadt ist.

FELDBACH

JUGEND

INSIDE



Unser Ziel: inspirieren und motivieren
#JugendFeldbach

Werde Teil von „tell us your story“

Bisher gab es 21 Erzählungen, und nun hast auch du die Chance, dabei zu sein.

Melde dich schnell als Erzähler an, unter jugendzentrum@feldbach.gv.at.

Um was gehts? Du bist zwischen 15 und 26 Jahre - hast ein Praktikum, ein Studium oder ein freiwilliges soziales Jahr im Ausland absolviert? Oder eine spannende Geschichte aus deinem Leben oder über eine Weltreise zu erzählen?

Wie gehts? Nimm Kontakt auf und inspiriere in einem spannenden Vortrag andere Jugendliche mit deinen Erlebnissen und Erfahrungen! Als Belohnung erhältst du einen **150 Euro-Städtegutschein** in Feldbach.

„Eine gut erzählte Geschichte macht aus den Ohren Augen.“
Christoph Schindler

JUGENDFERIENEVENTS ...



Zeugnisrock



Mädchen trifft Natur



Noedge im Park



Specksteinschnitzen



Fluss des Nils



Guter Stoff

JUGEND- REPORTerin

Cypher – ein Freestyle von mehreren Personen, der nacheinander dargeboten wird

Seit einem Jahr gibt es in Graz eine Veranstaltung, die jeden letzten Mittwoch im Monat #Music-House stattfindet. Das Grazer Kollektiv Noedge versammelt die Grazer HipHop-Gemeinde zu ihrem mittlerweile legendären Uboot Cypher. Geboten wird eine offene HipHop Stage, die jedem erlaubt, das Mikrophon zu ergreifen und in die Beats der DJ's abzutauchen.

Am 14. Juli hatten auch die Feldbacher die Gelegenheit die Fixmitglieder der Noedge-Crew live auf der Bühne im Sparkassenpark zu erleben. Leider spielte das Wetter nicht wirklich mit und so durfte die Veranstaltung im Glam ihre Fortsetzung finden. Dort legten sie dann eine energiegeladene HipHop-Performance der anderen Art ab.



Die andere Seite des HipHop



„Die andere Seite des HipHop“ konnte man am 4. August auf der Flusslandschaft erleben. DJ Fluss des Nils mit den beiden Mc's NameLess und DNA. In einem Ambiente, das den

Vergleich mit einer Großstadt nicht scheuen muss, konnte man HipHop abseits des Mainstreams genießen. Wenn es genug Interessierte gibt, wollen wir vom JUZ aus in Koope-

ration mit Noedge im Herbst einen DJ- und MC-Workshop veranstalten. Also Interessierte, meldet euch bitte im JUZ SPEKTRUM, auf unserer Facebookseite oder Tel.: 0664/5877254!

Auch du hast etwas zu berichten und willst Jugendreporter deiner Gemeinde werden?
Dann schick uns deinen Artikel an jugendzentrum@feldbach.gv.at.



FELDBACH

DIE STADT DER VIelfALT

Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach



ANNA PLODERER
Gemeinderätin NEUE Stadt Feldbach

Miteinander leben in Vielfalt – Schwerpunkt Demenz



„Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde, das umfasst alle Generationen vom Baby bis zu den Großeltern. Die Senioren von heute sind sehr aktiv, sie sind engagiert in Vereinen, machen viele Ausflüge und pflegen die Gemeinschaft bei diversen Treffen. Sie sind auch für die junge Generation da, wenn sie als Oma oder Opa gebraucht werden. Gerne geben sie auch ihr praktisches Wissen und den Erfahrungsschatz den Enkelkindern weiter, sozusagen als „Omas und Opas-Universität“. Ich ermutige alle, sich Zeit für die Enkelkinder zu nehmen. Dem Wissens- und Erfahrungsaustausch dienen auch die Erzählrunden zum Thema „Bei uns daheim – wie es früher war“ mit Mag. Dr. Monika Miesmer, denn wir wissen, wie wertvoll das Wissen unserer Großeltern ist. Wenn unsere Senioren Hilfe brauchen, sind die Mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Heimhilfe etc.) gut organisiert, um der älteren Ge-



neration möglichst lange ein Altern in Würde in den eigenen Wänden zu ermöglichen.

Die Stadtgemeinde Feldbach unterstützt diese wertvollen Einrichtungen alljährlich mit einer erheblichen Summe. Dank der heutigen Medizin werden die Menschen immer älter,

und leider ist die Zahl der Personen, die an Demenz erkranken, im Steigen. Beinahe jeder wird in seinem Umfeld mit Demenzerkrankungen konfrontiert und daher besteht Handlungsbedarf zur Unterstützung der betroffenen Senioren in unserer Gemeinde und Region.“

Am 20. und 21. September finden im Zentrum Aktionstage zum Thema Demenz statt

In der Steiermark ist die Stadtgemeinde Feldbach die erste Gemeinde, die sich der Problematik Demenz annimmt.

Als Projektleiterin konnte Alexandra Bogen gewonnen werden, sie wird vom Sozialhilfverband finanziert. GR Mag. Andrea Descovich und GR Anna Ploderer arbeiten ehrenamtlich seitens der Stadtgemeinde, Christine Griesbacher ist die Ansprechpartnerin in der Bürgerservicestelle am Kirchenplatz 1 in Feldbach. Mit dem Projekt will die Stadtgemeinde einerseits die Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren und es sollen Betroffene, Angehörige und Interessierte über Hilfsangebote informiert werden. Es sollen alle Angehörigen ermutigt werden, rechtzeitig Hilfe anzunehmen.

Am **21. September** gibt es von 14-16 Uhr kostenlose Beratung und Information bei den Ausstellern und Unterstützern.

Am **24. September** findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt, wozu alle Betroffenen mit ihren Angehörigen, sowie die Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen sind.

Sie sind herzlich eingeladen, sowohl die Vorträge, die Infostände, an denen es jeweils nachmittags kostenlose Auskunft zu diversen Themen geben wird, als auch den Gottesdienst zu besuchen.

„Ein weiteres Ziel ist die Erstellung einer umfassenden Infobroschüre, wo alle Einrichtungen und Stellen zum Thema gesammelt werden. Weitere Aktionen sind in Planung und wir freuen uns über Ideen und Anregungen,“ so GR Anna Ploderer.

<div style="background-color: #800040; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;"> Programm: Mi, 20. September </div>		
Parallel gibt es im Rahmen des vielseitigen Vortragsprogramms von 14.00 bis 18.00 Uhr kostenlose Beratung und Information bei den jeweiligen Ausstellern und Unterstützern .		
Kurzipulse		
UHRZEIT	REFERENT/IN	INHALT - THEMA
14.30 Uhr	DSA Sigrid Lugitsch, MSc Gerontopsychiatrischer Dienst Hilfswerk Steiermark	Älter werden – Mythen und Wahrheit
14.50 Uhr	Mag. Michaela Künzel-Painsipp Öffentliche Notarin	Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten und Grundzüge des Sachwalterrechts
15.10 Uhr	HR Mag. Bruno Zinkanell Bundessozialamt	Pflegeleistungen vom Sozialministeriumservice
15.30 Uhr	DSB/A Barbara Obendrauf Rotes Kreuz Feldbach - Mobile Pflege/ Betreuung Seniorenzentrum Feldbach	Zu Hause leben mit wertvoller Abwechslung
16.00 Uhr	Mag. Anika Tauschmann Arbeiterkammer Steiermark	„Patientenwille“ - Was tun, wenn Pflege zum Thema wird
16.20 Uhr	Mag. Claudia Knopper SALZ Selbsthilfe Alzheimer	Hilfsbedürftige Angehörige
16.40 Uhr	Brigitte Pachler Leitung Volkshilfe; SO-Stmk/Hartberg	„Schmetterlinge im Kopf“ - eine betroffene Angehörige berichtet
17.00 Uhr	DGKP Irmgard Loidlth Hilfswerk Steiermark - Feldbach	Palliativpflege zu Hause
Vortragsabend		
17.45 Uhr	BEGRÜßUNG	
18.15 Uhr	Prim. Dr. Martin Heine Facharzt für Neurologie; Leiter der Abteilung für Neurologie LKH Feldbach	„Drohende Demenz - wie kann man vorbeugen?“ 
KURZE PAUSE		
19.05 Uhr	Univ.-Prof. Dr. Reinhold Schmidt Facharzt für Neurologie und Psychiatrie; Leiter der Klinischen Abteilung für spezielle Neurologie; MedUni Graz	„Wenn der Geist schwindet“: Demenzen - Ursache, Diagnose und Therapie 
KURZE PAUSE		
20.10 Uhr	Dr. Eva Tröbinger Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie und für Psychotherapeutische Medizin; Stellv. Ärztliche Leiterin Psychosozialer Dienste des Hilfswerk Steiermark; Leiterin des Psychotherapie-teams des PSD	„Alltag mit Demenz“ 
20.45 Uhr	PODIUMSDISKUSSION	

Feldbach sicher gestalten / GEMEINSAM.SICHER in Feldbach



Das Sicherheitsgefühl ist ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität. Um dieses Sicherheitsgefühl und die damit verbundene Lebensqualität für die Bürger der Stadt Feldbach zu heben, wurde das Projekt „Feldbach sicher gestalten / GEMEINSAM.SICHER in Feldbach“ ins Leben gerufen. Damit soll ein Sicherheitskonzept entwickelt werden, in dem aufgezeigt wird, wie man Sicherheit in Zukunft gemeinsam gestalten oder wie man sich gemeinsam auf größere Ereignisse, Störfälle oder andere Probleme vorbereiten kann. Dieses Projekt wurde von der Stadtgemeinde und der Polizei Feldbach gestartet. Der Kreis hat sich bereits erweitert und so haben beim ersten Arbeitstreffen auch das Bundesheer, die Bezirkshauptmannschaft und die Baubezirksleitung Südoststeiermark, die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz, der Zivilschutzverband, der Abwasserverband und der Wasserverband Grenzland Südost teilgenommen. Alle Behörden und Organisationen sind wichtig, um das Projekt Sicherheit gemeinsam zu gestalten.

Im Herbst sind auch die Bürger der Stadtgemeinde Feldbach eingeladen, das Projekt aktiv mitzugestalten. Mit einer großen Umfrage sollen die Ideen, Bedenken und Bedürfnisse der Bürger erhoben, ausgewertet und die Vorschläge mit den Bürgern umgesetzt werden. Sicherheit betrifft sehr viele Bereiche des Lebens, die in die Umfrage aufgenommen werden, wie z.B. öffentlicher Raum, Plätze und Infrastruktur, Gesundheitsversorgung, Wasser,

Strom, sowie auch der private Bereich. Für ein sicheres Umfeld und ein funktionierendes Sicherheitssystem sind sowohl Nachbarschaftshilfe als auch eine aktive Bürgerbeteiligung wichtige Bestandteile. Mit diesem Konzept soll der öffentliche Raum sicherer gestaltet, die Störanfälligkeit der öffentlichen Infrastruktur verringert und zukunftsfit gemacht und den Bürgern Hilfe bei der sicheren Gestaltung ihres privaten Umfeldes geboten werden.

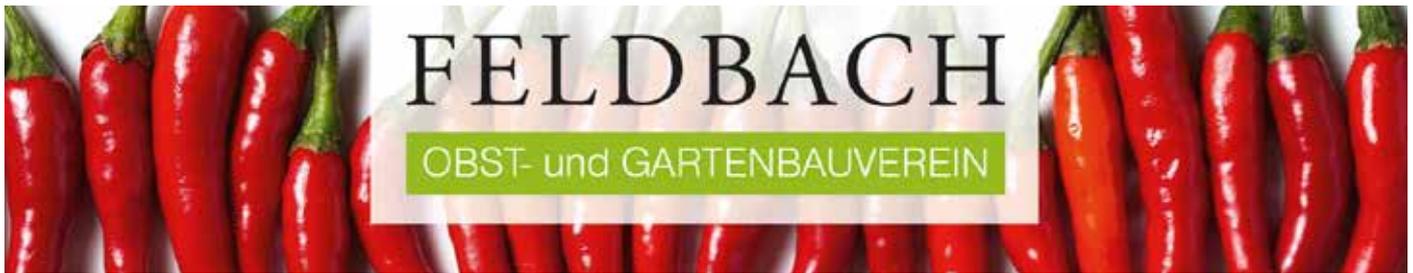


Innenminister zu Besuch in Feldbach

Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka und NR Dr. Reinhold Lopatka referierten zu den Themen „Sicherheit“ und „Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung“ und Bgm. Ing. Josef Ober präsentierte das Projekt „Feldbach sicher gestalten/ GEMEINSAM.SICHER“. Er betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde und Polizei und bedankte sich besonders bei NR Dr. Reinhold Lopatka für seinen Einsatz für die Ausstattung der Polizeiinspektion Feldbach. Der Minister zeigte sich über dieses gemeinsame Projekt sehr erfreut und sagte Bgm. Ing. Josef Ober und CI Franz Lafer seine vollste Unterstützung zu.



(v.l.n.r.): LAbg. Franz Fartek, Sicherheitsbeauftragter GR Josef Gsöls, AI Klaus Herbst, CI Franz Lafer, Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka, Bgm. Christine Siegel, Dr. Reinhold Lopatka und Bgm. Ing. Josef Ober



Chili-Exkursion nach Raabau

Fast 20 interessierte Chili-Freunde aus der Stadtgemeinde Feldbach haben an der Sommerexkursion des „Obst- und Gartenbauvereins Feldbach“ teilgenommen. Klaus und Gabriele Krapinger haben ihr Wissen zum Thema Chili weitergegeben und Tipps über Anzucht, Aufzucht, Düngung und Pflege, Sortenwahl und Schärfegrade sowie Tricks beim Vermehren und die Anwendung in der Küche und Medizin den interessierten Zuhörern

detailliert übermittelt. Abgerundet wurde die Exkursion mit einer reichhaltigen und umfangreichen Verkostung von Chili-Aufstrichen und weiteren selbst hergestellten Produkten. Auch selbstgezüchtete Zuckermelonen standen zur Verkostung bereit. Im November wird es eine weitere Exkursion des Gartenbauvereins zum Thema „Steirische Käferbohne“ geben. Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



Klaus Krapinger präsentierte als Höhepunkt der Exkursion die Herstellung von Chilisalz mit nassen Chilischoten.

Demnächst zu Gast beim BAUERNMARKT

Reservieren Sie sich Ihre Weidegans von Franz Suppan am **Sa, 7. Oktober** für **Sa, 11. November** beim Bauernmarkt Feldbach.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab 9. September!

Samstags, 7.30 bis 11.30 Uhr

Heute stellen wir vor:

„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

GÄRTNEREI LACKNER

Trautmannsdorf 192
8344 Bad Gleichenberg
www.powerbeere.at

GÄRTNEREI HEINZ LACKNER

Erstmals in Österreich brachte Heinz Lackner Goji, die asiatische Superbeere, erntefrisch auf den Markt. In jahrelanger Versuchsarbeit ist es ihm gelungen, in seinem Gartenbaubetrieb in Trautmannsdorf Goji-Beeren im Folientunnel zu kultivieren. Diese Leistung und zahlreiche verarbeitete Goji-Produkte wurden 2015 mit einem Vulkanland-In-

novationspreis gewürdigt. Lackners Powerbeere ist eine wahre Vitaminbombe. Zahlreiche Vitamine, wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente sowie ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Antioxidantien zeichnen die kleinen roten Früchte aus. Sportler und Diabetiker schätzen die Goji-Beeren ebenso wie Spitzengastronomen in ganz Österreich.



DIE BETRIEBE BEIM BAUERNMARKT FELDBACH: FAMILIE MELANIE UND WILLI GRAIN | OBSTBAU WEIB | OBSTHOF STANGL | WALTER EDER | PETER RIEDLER | HELGA'S STAND (JOSEF KRENN) | MARIA UND MANFRED FRÜHWIRTH | MARKUS UND CORNELIA SCHEICHER | BERTA NIMRICHTER | **GÄRTNEREI HEINZ LACKNER** | CORNELIA UND LORENZ SPIELHOFER | VOM HÜGEL - MARGRIT DE COLLE | GARTENBAU MARTIN KRENN | ANDREAS WESSELOWITSCH | HOFKÄSEREI BRUGGRABER/MÜLLER | BIODIENER JOHANN PSCHIEDEN | VULKANLANDKERNÖL PETRA NAGL | POCK'S EDELFISCH | ANTON RIEGERBAUER | RAABAUER EISVOGEL

Generalversammlung der Agrarunion Südost

Mag. Justus Reichl vom Österreichischen Raiffeisenverband hielt bei der 91. Generalversammlung der Agrarunion Südost ein sehr beeindruckendes Gastreferat zum Thema, ob Genossenschaften als Rechtsform noch zeitgemäß sind. Trotz der Frostkatastrophe 2016 konnte die Agrarunion Südost, die mit ihren 238 Mitarbeitern zu den größeren

Handels- und Dienstleistungsunternehmen in der Region zählt, wieder mit einem Umsatz von € 80,4 Millionen auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Agrarunion Südost führt neben der Zentrale in Feldbach 15 Lagerhausstandorte, sechs Werkstätten, eine Installationsabteilung für Energietechnik, eine Ölpresse für Kürbiskernöl und 30 Dieseltankstel-

len. Besonders stolz ist man auch auf die 10 „Genussläden“. Obmann ÖkR Alois Hausleitner berichtete über die Veränderungen und Herausforderungen im landwirtschaftlichen Umfeld und über die erfreulichen Leistungen der Lehrlinge bei den Lehrabschlussprüfungen und beim Landeslehrlingswettbewerb für Landmaschinentechniker.



(v.l.n.r.): Abt. Vorst. Siegfried Trummer (RLB Steiermark), Mag. Justus Reichl, Obmann-Stv. Josef Schilli, Obmann-Stv. Johann Kropf, GF Dir. Ing. Peter Kaufmann, Obmann ÖkR Alois Hausleitner, Bgm. Ing. Josef Ober, AR Vors. ÖkR Peter Riedl und Kammerobmann ÖkR Günther Rauch



Platz 2 ging an Martin Klamperfer von der Werkstätte Kirchbach und Platz 3 an Sebastian Färber von der Werkstätte Feldbach

AMS übersiedelt

Nachdem das Gebäude des Arbeitsmarktservice in der Schillerstraße den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht, muss es im Herbst einem Neubau weichen. „Das bisherige Haus wurde seit 1956 mehrmals erweitert. Doch für die Ansprüche der Zeit reichte der Raum nicht mehr aus. Wir betreuen bis zu 50.000 Kunden im Jahr. Allein 2016 lagen die Zugänge an Arbeitssuchenden bei 9.000 und 700 Lehrstellensuchenden“, so AMS-Leiterin Marianne Suppan. Das neue Gebäude wird den Bediensteten und Kunden eine Fläche von 1.500 m² bieten und um Kosten in der Höhe

von ca. € 3 Millionen errichtet werden. Bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes ist das AMS in die ehemalige Wolford-Halle in der Franz-Seiner-Gasse gezogen. Für die Nutzung wurden von Seiten der Stadtgemeinde Feldbach weitreichende Adaptierungen vorgenommen. „Wir haben ein gut isoliertes Großraumbüro geschaffen, das durch Platten in verschiedene Bürokojen unterteilt wurde. Die Adaptierungsarbeiten wurden so angelegt, dass diese Halle auch nach dem Auszug des AMS im nächsten Jahr einer modernen Nutzung zugeführt werden kann“, erklärt Bgm. Ing. Josef Ober.



Bgm. Ing. Josef Ober, AMS-Leiterin Marianne Suppan und Ing. Robert Schmidt, der für die Adaptierungsarbeiten zuständig war © Schleich

Unterwegs mit den Bäuerinnen

Eine Gruppe Frauen aus Feldbach unternahm zum zweiten Mal einen Ausflug mit den Bäuerinnen. Am 24. Juni ging es in den Wiener Raum. Das erste Ziel war das Rosarium in Baden. Dieser Rosengarten ist nicht nur schön anzuschauen, man erfährt auch einiges über die Züchtung neuer Rosenarten. Weiter ging es zum „Feigenhof“. Der Biobetrieb hat sich zur Aufgabe gemacht, Feigen, aber auch Kräuter und Gemüse zu züchten, die im Raum Wien vermarktet werden. Zum Abschluss tauchte man in die Welt der Schwedenbomben ein, wo die süße „Bombe“ verkostet wurde.



Mit neuen Eindrücken trat man die Heimreise an

PUCH Brumm Brumm Club

Bereits zum 35. Mal starteten die Mitglieder des Feldbacher „PUCH Brumm Brumm Club“ am Hauptplatz von Feldbach auf ihre Großausfahrt. Die Reise auf den Motorrädern der

Marke PUCH 250 SG und SGS (Baujahr 1953 bis 1956) führte die 15 Motorradfans über 1.000 km nach Istrien. Der älteste Teilnehmer mit 81 Jahren war der Feldbacher Helmut Bock.



Bgm. Ing. Josef Ober wünschte den motorradbegeisterten Mitgliedern rund um Obmann Günther Ramert eine unfallfreie Fahrt. © Schleich

Betreutes Wohnen Feldbach

Im ehemaligen Kloster bietet die Volkshilfe seit drei Jahren Betreutes Wohnen an. Der großzügige und stimmige Gemeinschaftsraum mit integrierter Küche bietet Platz für regelmäßige Aktivitäten wie Bewegungseinheiten, Gedächtnistraining, Handwerken, Gesellschaftsspiele, Bücherecke und vieles mehr. Ein speziell für Senioren ausgerichteter Erste Hilfe-Kurs und ein vom BFI angebotener Internetkurs werden von den Senioren begeistert angenommen. Auch Ausflüge und Flohmärkte stehen auf dem Programm.

Der nächste Flohmarkt mit Kaffeecke findet am 9. September von 8-12 Uhr statt.



Wohnbetreuerin Margarete Pfister (5.v.r.) mit den Bewohnern beim gemeinsamen Kochen

Kontakt und Info:

Tel.: 0676/870815836
oder 03152/5093

ARBÖ Ortsklub Feldbach ehrte Mitglieder

Bei der Generalversammlung des ARBÖ Ortsklub Feldbach konnte Obmann Willibald Marbler u.a. den Präsidenten des ARBÖ Steiermark Klaus Eichberger, Ehrenobmann des ARBÖ Ortsklub Feldbach Ignaz Scheucher, StR Andreas Rinder und OtBgm. Manfred Promitzer begrüßen. Bei der Neuwahl wurde der „alte“ Ortsklubausschuss bestätigt und mit Josef Lafer als zusätzlichem Obmann-Stellvertreter verstärkt. In einer Schweigeminute gedachte man an die verstorbenen Mitglieder, unter ihnen auch der langjährige Ehrenobmann Anton Haas. Im Anschluss wurden Michael Csejtei und Johann Mühlbacher für 50 Jahre und Alois Gölles, Obmann Willibald Marbler, Rupert Mühlbacher und Franz Siegl für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



OtBgm. Manfred Promitzer und StR Andreas Rinder (1.u.2.v.r.) gratulierten den langjährigen Mitgliedern zu ihren Auszeichnungen.

Traditionstag des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 7



Am 3. Juli fand zum Gedenken an die Schlacht von Königgrätz die Traditionsgedenkfeier der Soldaten des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in der Von der Groeben-Kaserne statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch den Bataillonskommandanten, ObstltdG Mag. Herbert Sailer, ging dieser in seiner Ansprache auch auf den derzeitigen Stand und die künftigen Aufgaben seines Verbandes ein. Er dankte den Soldaten für die erbrachten Leistungen in den letzten Monaten. Egal ob im Assistenzeinsatz, bei Übungen, Gefechtsvorführungen oder Leistungsschauen, sie haben den Verband immer hervorragend präsentiert. Der Kommandant der 7. Jägerbrigade, Brigadier Jürgen Wörgötter, gratulierte den Feldbacher Soldaten zu ihren erbrachten Leistungen.



„Durch euer Engagement, egal ob bei In- oder Auslandseinsätzen, Übungen oder der Ausbildung der Grundwehrdiener, zeigt ihr, dass ihr ein Einsatzverband seid“, fand Brigadier Jürgen Wörgötter lobende Worte für die Soldaten.

Raiffeisenbank fusioniert

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg wartete mit zahlreichen Neuerungen auf. Dir. Alois Hofer geht nach 22-jähriger Geschäftsleiter-Tätigkeit mit Jahresende in den Ruhestand. In dieser Zeit konnte die Bilanzsumme der Raiffeisenbank mehr als verdreifacht werden. Manfred Schiffer folgt Dir. Alois Hofer nach. Er wurde bereits mit 1. Jänner 2017 in die Geschäftsleitung berufen. Manfred Schiffer bringt über 25 Jahre Bankerfahrung mit. Das Marktgebiet der Bank steht unmittelbar vor einer Erweiterung. Die Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg fusioniert mit der Raiffeisenbank Markt Hartmannsdorf und wird zur Raiffeisenbank „Region Feldbach“. Geschäftsleiter Dir. Alois Lafer sieht die Fusion als weiteren Schritt zur langfristigen Absicherung der wirtschaftlichen Kraft der Regionalbank. Zwei Banken mit überdurchschnittlicher Eigenmittelausstattung gehen ab September gemeinsame Wege. Die neue eigenständige Regionalbank wird 78 Mitarbeiter beschäftigen, 21.000 Kunden und eine Bilanzsumme von 435 Millionen Euro

haben. „Damit sind wir ein noch leistungsfähigerer und weiterhin verantwortungsvoller Partner für die Kunden und Menschen der Region“, so Dir. Alois Lafer. Auf die Fusion reagierte die künftige Raiffeisenbank „Region Feldbach“ mit dem Umbau des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Obmann Karl Kaufmann bekommt mit dem Markt Hartmannsdorfer Manfred Sonnleitner einen neuen Stellvertreter. Johannes Maier wechselt vom

Aufsichtsrat als Obmann-Stellvertreter in den Vorstand. Und auch beim Aufsichtsrat gibt es einen Wechsel. Ing. Christof Krispel aus Markt Hartmannsdorf wird stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, genauso wie Emmerich Hermann. Der Aufsichtsratsvorsitz bleibt bei Heinrich Janisch in bewährten Händen. Den regionalen Förderauftrag will die Raiffeisenbank „Region Feldbach“ auch weiterhin sehr ernst nehmen.



In der Generalversammlung demonstrierte die Bank den regionalen Förderauftrag mit der Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 3.000,- an Dechant Mag. Friedrich Weingartmann für die Kirchturmsanierung.

Stellenausschreibung

Die Volkshilfe Steiermark, Sozialzentrum Südoststeiermark, schreibt eine Stelle als DGKS/P mit Einsatzstelle Feldbach und Ratschendorf aus.

Einsatzbereich: Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
Einsatzort: Region Südost;
Wochenstundenverpflichtung: 8
Anstellung geringfügig und nach Absprache: nach Kollektivvertrag MD,

Gehalt für 38 WStd. von € 2.174,90 bis € 2.436,30 + SEG Zulage € 174,91.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/m Kranken- und GesundheitspflegerIn und arbeiten gerne in einem konstruktiven Team. Wir erwarten einen wertschätzenden Umgang mit unseren KundInnen, Einfühlungsvermögen und Flexibilität. Führerschein B ist erforderlich.

Schriftliche Bewerbungen an:

Brigitte Pachler, Volkshilfe Steiermark, Gemeinnützige Betriebs GmbH, Sozialzentrum Südoststeiermark/Hartberg, Grazer Straße 2, 8330 Feldbach oder brigitte.pachler@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.
STEIERMARK



Ortsteil

AUERSBACH

OtBgm. Fin.Ref. Helmut Buchgraber

Servicestelle:

Leiterin:

Annemarie Luttenberger

Wetzelsdorf 83

8330 Feldbach

Tel.: 03152/4115-11

Fax: 03152/4115-17

lутtenberger@feldbach.gv.at

Eltern-Kind-Bildung:

Ursula Krotscheck

Tel.: 03152/4115-12

krotscheck@feldbach.gv.at

NEUE Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 8-12 Uhr

Mi: 14-18 Uhr

Frauenwandertag

30. September 2017

Treffpunkt: 9 Uhr, Dorfhaus

Alle Auersbacherinnen sind dazu herzlich eingeladen!

Anmeldungen: GR Anna Ploderer,

Tel.: 0664/2267401, Servicestelle

Auersbach, Tel.: 03152/4115

TSV – Gelungener Umbau



Der Tennisclubraum war witterungsbedingt in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach und den vielen freiwilligen Helfern des Tennisvereins konnte ein langjähriger Wunsch des TSV nun verwirklicht werden. Nach sorgfältiger Planung, gemeinsam mit Ing. Robert Schmidt von der Abteilung Bau, kam die professionelle Ausführung durch die Arbeiter der Stadtgemeinde, allen voran Johann Lorensen. Am 8. Juli wurde der Clubraum offiziell mit

einer kleinen Feier eröffnet. Der TSV Auersbach bedankte sich bei Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Fin. Ref. Helmut Buchgraber, bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde und bei allen helfenden Mitgliedern des Tennisvereins für den wunderschönen neuen Clubraum. An diesem Wochenende fand auch das Mixed-Doppelturnier des TSV statt. Dabei gingen Mario Kals und Andreas Werner im A-Bewerb, und Sandra Höber und Maximilian Puchas im B-Bewerb als Sieger hervor.

ESV Auersbach

Erstmals in der Vereinsgeschichte schafften die ESV-Herren von der Bezirks- über die Gebietsmeisterschaft den Aufstieg in die Kreisliga. Der ESV Auersbach gratuliert dazu sehr herzlich! Nach dem gelungenen Teichfest startet mit Schulbe-

ginn wieder das Training in der Mehrzweckhalle. Der ESV bedankt sich bei den Sponsoren der „Meisterschaftseisstöcke“: LH Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, LABg. Mario Kunasek, NR Walter Rauch und GR LABg. Herbert Kober.



FF Gaudi-10-Kampf

Der Gaudi-10-Kampf der FF Auersbach am 5. August ist wieder reibungslos über die Bühne gegangen, und das bei traumhaft sommerlichem Wetter. Die 42 teilnehmenden Gruppen zu je 4 Personen von „Jung“ bis „Jung-Geblieden“ matchten sich bei Spielen wie „Turbo Tetschn“, „Löschmeister“, „Schwammkopf“ oder der „Bierkis-

tenrallye“. Wobei es in erster Linie nicht um den Sieg, sondern, wie der Name schon verrät, hauptsächlich um die „Gaudi“ ging. Somit gab es bei der schon legendären Siegerehrung auch keine enttäuschten Gesichter. Der Dank geht an alle Helfer, Teilnehmer und Schlachtenbummler, die dieses Fest jedes Jahr zu einem Highlight machen.



Senioren Ausflug

Der Tagesausflug am 22. Juli führte die Senioren zu einem der größten Naturdenkmäler Europas, zur Seegrotte Hinterbrühl. Für alle Teilnehmer war die geführte Besichtigung ein wunderbares Naturerlebnis. Leider mussten auf Grund eines

Gewitters Besichtigungen auf der Hohen Wand ausfallen, so wurde nur im Kohlröserlhaus zu Mittag gegessen. Beim Harter Teich gab es zum Abschluss dieses gemütlichen Tages noch eine gute Jause in der Teichschenke.



Ein Treffpunkt für Jung und Alt – Auersbacher Wiesnparty

Am 8. Juli fand in Auersbach die „Auersbacher Wiesnparty“ statt. Zahlreiche Gäste genossen bei herrlichem Wetter Gegrilltes und Gekühltes und gingen mit dem Vorsatz, das nächste Mal wieder zu kommen. Unter den Gästen waren u.a. Vzbgm. Anton Schuh, StR Franz Halbedl und StR Andreas Rinder.



(v.l.n.r.): GR LAbg. Herbert Kober, 2. Vzbgm. Mag. Dr. Bernhard Koller, LAbg. Cornelia Schweiner, 1. Vzbgm. Anton Schuh und LAbg. Klaus Zenz

Für Livemusik sorgte „Heinerl“. Auch dieses Mal gab es eine Überraschungstorte für die „Wiesn“. Besonders gelungen war der Besuch der Naturfreunde Feldbach, welche mit dem Bummelzug der Firma Saurugg extra anreisten. Der Veranstalter, Vzbgm. Mag. Dr. Bernhard Koller, bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen recht herzlich.

Einladung zum Startfest der Pfadfinder

Freitag, 15. September, 16-18 Uhr

Kowander-Sandgrube in Wetzelsdorf (bei Schlechtwetter im Dorfhaus Wetzelsdorf)





ORTSTEIL

GNIEBING-WEISSENBACH

OtBgm. GR Manfred Promitzer

Servicestelle:

Leiterin: Gabriele Hauer
 Gniebing 148
 8330 Feldbach
 Tel.: 03152/2551-0
 Fax: 03152/2551-6
 hauer@feldbach.gv.at

**NEUE Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

Do und Fr: 8-12 Uhr



Gnadenhochzeit in Paurach

Das äußerst seltene Hochzeitsfest, die Gnadenhochzeit, konnten Christina und Josef Mayer nach 70-jähriger Ehe in Paurach feiern. Josef Mayer, der unter anderem in der ehemaligen Pelzfabrik Merino Feldbach vom einfachen Arbeiter als Gerber zum Hilfsmeister aufstieg,

war als Arbeiter in verschiedenen Berufen, auch beim Bau der UNO-City in Wien, bei Autobahnbrückenbauten sowie bei Bauprojekten im Ausland tätig. „Ich bin mit meiner Frau Christina 70 Jahre glücklich verheiratet und genauso lange Mitglied beim ÖKB“, sagte der Jubilar stolz.



Bgm. Ing. Josef Ober und OtBgm. Manfred Promitzer gratulierten dem Jubelpaar, das eines der am längsten verheirateten Ehepaare in der Steiermark ist.

Grillabend der FF Gniebing

Am 12. August fand im Recyclinghof Gniebing der Grillabend der FF Gniebing statt. Ab 17 Uhr konnte man sich mit gegrillten Köstlichkeiten aus der Region verwöhnen lassen. Die Küchencrew leistete an diesem Abend ganze Arbeit, um

das bis auf den letzten Platz gefüllte Zelt zu verköstigen. Später am Abend traf man sich an der Weinbar, um die Weine vom Weinhof Krenn zu genießen. Den Abend konnte man dann in der Garagendisco ausklingen lassen.



Bgm. Ing. Josef Ober im Kreise von Feuerwehrkameraden

Tennisturnier TC Unterweißenbach

Von 3. bis 7. Juli dauerte das große Doppel-Turnier des TC Unterweißenbach. TC-Obmann und Turnierleiter Marco Angelucci war es wieder gelungen, ein tolles und lustiges Turnier auf die Beine zu stellen.

Neben dem sportlichen Anreiz sollte aber auch der gesellschaftliche und gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Am Finaltag konnte sich das Doppel Florian Promitzer und Simon Angelucci knapp gegen Manuel Röhrenböck und Gregor Szith durchsetzen. Für die Sieger des Turniers gab es jeweils eine Uhr, zur Verfügung gestellt von Goldschmied Albert Eder. Neben dem Vorstand des TC Unterweißenbach stellten sich auch Bgm. Ing. Josef Ober und OtBgm. Manfred Promitzer als Gratulanten ein.

Beim Spanferkelessen ließ man die Woche gemütlich ausklingen und mit etwas Glück und Geschick gewann man einen Preis bei der Verlosung. Insgesamt duellierten sich 16 Doppel-Paare beim mittlerweile traditionellen Turnier. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner des Clubs.



(v.l.n.r.): OtBgm. Manfred Promitzer, Simon Angelucci, Florian Promitzer, Obmann Marco Angelucci und Obmann-Stv. DI Daniel Nierensee

Ausflug der Seniorenrunde Gniebing-Weißenbach

Der letzte Ausflug vor der Sommerpause führte die Seniorenrunde zunächst nach Pischelsdorf zum Essig- und Senferzeuger Fischerauer.

Der Chef des Hauses erklärte mit fachlicher Kompetenz die Entstehung von Essig und Senf, die anschließend auch verkostet werden durften. Danach ging es nach Pingau zum Bauernhof des Jahres 2017. Nach einer kurzen Begrüßung stellte Anton Riebenbauer seinen Biobetrieb vor. Das Bier, das von ihm selbst gebraut wird, schmeckte allen zum Mittagessen. Der anschließende Besuch der Steinoase in St. Johann ließ so manches Frauenherz beim Anblick der wunderschönen Schmuckstücke höherschlagen. Bei einem herrlichen Ausblick, her-

vorragender Jause und Siegerweinen beim Buschenschank Posch in Romatschachen fand ein wunderschöner Tag seinen Ausklang.



Kulturverein „Dorfleben“

Der Kulturverein „Dorfleben“ lädt zum Ausflug für Kinder und Erwachsene zu besonderen Orten in der Neuen Stadt Feldbach ein. Sagen, Hexen- und Brauchtumsgeschichten werden an diesen mystischen Plätzen von Prof. Johann Schleich erzählt.

16. September

Abfahrt: 13 Uhr vor der Servicestelle Gniebing-Weißenbach
Kosten: € 5,- pro Erwachsenen

Anmeldung: Gabriele Hauer
Tel.: 03152/2202-302

Einladung

zur Ausstellungseröffnung & Buchpräsentation

von Prof. Johann Schleich
und zum **Vortrag**
von Dr. Kurt Nordberg

„Vom Wetterläuten bis zum Wettersatelliten“

Wetterabwehr und Wettervorhersagen in den letzten Jahrhunderten

**14. September
19.30 Uhr**

Servicestelle
Gniebing-Weißenbach



**ORTSTEIL
GOSENDORF**

OtBgm. GR Helmut Marbler
Servicestelle:
 Leiterin: Evelyn Vollstuber
 Gossendorf 7
 8330 Feldbach
 Tel.: 03159/2967
 vollstuber@feldbach.gv.at

**NEUE Öffnungszeiten/
 Parteienverkehr:**
 Di und Fr: 8-12 Uhr

**BERGRALLYE
 GOSENDORF
 bei Feldbach
 So. 01. OKT. 2017**

Training:
09:00 Uhr
 Rennen:
13:00 Uhr

FAHRERLAGERPARTY
 Sa. 30. Sep. ab 18:00 Uhr

Veranstalter:
MS

WWW.HERZOGMOTORSPORT.COM

Ausgezeichnete Leistung der Feuerwehrjugend bei den Leistungsbewerben

Ende April begann die Feuerwehrjugend mit den Vorbereitungen bzw. Übungen für die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe 2017 der Klassen Bewerbsspiel (Jugend-1) und Leistungsbewerb (Jugend-2). Bei zwei Bereichsbewerben zeigten sie schon tolle Leistungen und wurden mit Pokalpreisen belohnt. Beim Landeswettbewerb ging es auch noch mit der Vergabe der begehrten Abzeichen in Bronze und Silber zur Sache. Die gesamte Feuerwehrjugend von Gossendorf erbrachte bei diesem Bewerb tolle Leistungen und Ergebnisse. Das Team Gossendorf-1 (Jugend-1) gelang der ausgezeichnete 10. Rang von 289 Teams in Bronze. Auch beim Leistungsbewerb (Jugend-2) erreichte die Gruppe Gossendorf hervorragende Ergebnisse. Mit dem 10.

Rang in Bronze beim Bewerbsspiel qualifizierte sich das Team Gossendorf-1 für den Parallelbewerb des Styrian Junior Firefighter Cups. Hier trumpfte die Feuerwehrjugend vor den zahlreich mitgereisten Fans von Gossendorf nochmals großartig auf. Mit der hervorragenden Zeit von 24,1 Sekunden gelang dem Team der sehenswerte 7. Rang.



Gratulation an die gesamte Feuerwehrjugend von Gossendorf

Schulabschlussfest an der VS Gossendorf im Zeichen der Nachhaltigkeit

Nachdem die Schule im vergangenen Schuljahr am „Klimaschulen-Projekt“ teilgenommen hatte, stand auch das Schulabschlussfest der VS Gossendorf ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die Schülerbeiträge (Kurzreferate, Lieder, Gedichte und einiges mehr) beschäftigten sich mit diesem Thema, und auch beim „Rundherum“ des Festes wurde auf Müll-

vermeidung und Regionalität Wert gelegt. Statt des Losverkaufes mit den üblichen Preisen verkauften die Schüler heuer selbst bedruckte Stofftaschen. Die Mithilfe und Mitarbeit der Eltern war wieder grandios, sodass das Fest wie jedes Mal ein voller Erfolg wurde. Besonders stolz waren alle Beteiligten aber auf die wirklich sehr geringe Restmüllmenge.



Erfolg bei den Jungen Löwen



Von der tollen Leistung inspiriert, haben sich die Jungs und Mädls in Gossendorf noch große Ziele gesetzt.

Einem tollen Erfolg erzielten unlängst die Jungen Löwen aus Gossendorf in ihrem ersten Meisterschaftsjahr. Unter Trainer Heinz Leitgeb holten sich die jungen Ballkünstler den Meistertitel in ihrer Altersgruppe U11 im Gebiet Süd. Das ist nunmehr der größte Erfolg des im Jahr 2015 gegründeten Vereins, der sich ausschließlich dem Jugendfußball verschrieben hat. Obmann Pa-

trick Vock und der achtköpfige Vorstand sind mit Recht stolz auf ihre jungen Fußballer samt Trainerteam. Der Spaß am Fußball steht bei den Jungen Löwen genauso hoch im Kurs, wie das professionelle Training des fünfköpfigen Trainerteams. Der Erfolg gibt dem „Konzept Junge Löwen“ recht: Mit 16 Kindern 2015 gestartet, spielen mittlerweile 48 junge Kicker von den Minis bis zur U12.

Instrumentenvorstellung für die Volksschüler im Musikheim

Im Juni begrüßten die Jugendreferenten, der Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Gossendorf und Musiklehrer Gerald Marko die Schüler der Volksschule Gossendorf im Musikheim. Nach der Vorstellung der Instrumente hatten die Kinder die Möglichkeit, einige Instrumente selbst auszuprobieren und Fragen darüber zu stellen. Ziel war es, das Interesse der Kinder für die Musik zu wecken. Selbstverständlich werden nicht nur Kinder unterrichtet, auch junge Erwachsene und jung gebliebene Musikbegeisterte sind herzlich willkommen.



Die Musiker der TMK Gossendorf freuen sich auf viele Anfragen.

Kontakt: Kapellmeister Markus Eibl, Tel.: 0664/5837554
Jugendreferent Christoph Gingl, Tel.: 0664/3691256

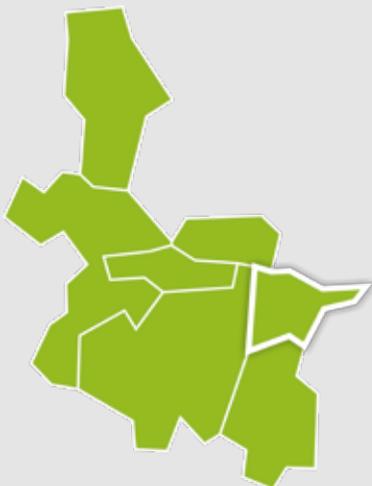


Perfektes Wetter, motivierte Spieler und jede Menge Spaß!

Am 16. Juli fand das 1. Völkerballturnier der Landjugend Gossendorf statt. Insgesamt traten 12 Gruppen an, wobei neben mehreren Landjugendgruppen auch Vereine wie die Feuerwehr, der Kegelclub, die Jungen Löwen und die Gemeindebäuerinnen teilgenommen haben. Die Landjugend Johnsdorf/Brunn holte bei einem fairen und spannenden Finalspiel gegen die Landjugend Hatzendorf den Sieg. Aufgrund der erstklassigen Sachspenden und der großzügigen Sponsoren gab es tolle Preise zu gewinnen.



Die Landjugend Gossendorf bedankt sich für das gelungene Turnier und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



ORTSTEIL

LEITERSDORF

OtBgm. GR Christoph Langer

Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber
 Leitersdorf 117
 8330 Feldbach
 Tel.: 03152/5262,
 vollstuber@feldbach.gv.at

**NEUE Öffnungszeiten/
 Parteienverkehr:**

Di: 14-18 Uhr
Do: 8-12 Uhr

**Eröffnung Korn-
 leitenschenke**

Am **1. September** öffnet die Familie Jogl wieder ihre Pforten. Die Kornleitenschenke Jogl hat von September bis April geöffnet.

Öffnungszeiten:

Fr ab 16 Uhr, Sa ab 15 Uhr,
 Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr
 Tel.: 0664/5086252

**Neuerrichtung des Kinderspiel-
 und Multifunktionsplatzes**

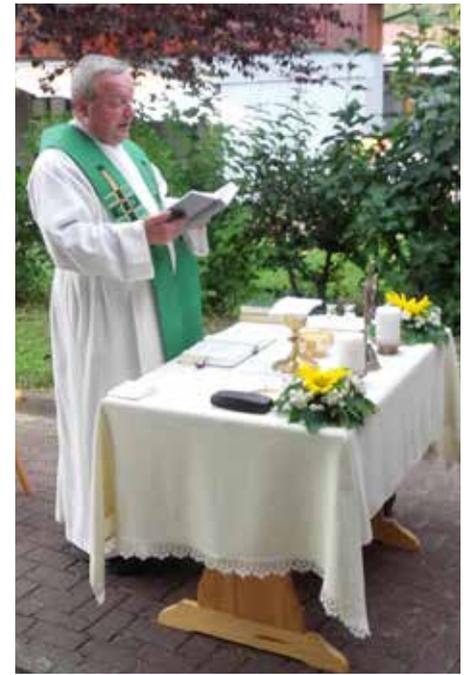
Nach einer intensiven Planungsphase durch Beteiligung u.a. des Kindergartens und des Leitersdorfer Bürgerbeirates geht nun eines der wichtigsten Bauvorhaben im Ortsteil Leitersdorf in die bauliche Umsetzung. Auf dem Areal des in die Jahre gekommenen und sanierungsbedürftigen Multiplatzes entsteht auf einer Fläche von rund 500 m² der neue Spielplatz des Kindergartens und auf der verbleibenden Fläche ein neuer Multifunktionsplatz mit umlaufender Bande. Der aktuell für den Kindergarten genutzte Spielplatz wird im Zuge der Baumaßnahmen adaptiert und zukünftig als öffentlicher Spielplatz zugänglich sein.

Parallel zu diesen Maßnahmen wird auch der erste Bauabschnitt der

wichtigen Krauzibach-Hochwasserentlastungsleitung unter dem neuen Spielplatz verlegt bzw. baulich umgesetzt. Der Endausbau dieser Leitung schafft nach Fertigstellung eine zusätzliche Ableitung des Krauzibaches bis zum Giemerbach. Dieses Projekt wird in den kommenden Jahren umgesetzt und schafft nach Fertigstellung eine enorme Verbesserung in puncto Hochwasserschutz für die Sport- und Freizeitanlage sowie das Ortszentrum. Zwei wesentliche und zukunftsweisende Projekte kommen somit in die finale Phase ihrer Umsetzung. Vor allem mit den neuen Spielplätzen und dem Multifunktionsplatz wird im Ortszentrum ein Treffpunkt für die Kleinsten und Jugendlichen geschaffen.



Gemeindefeiertag



Am 21. Juli fand im Ortsteil Leitersdorf der alljährliche „Gemeindefeiertag“ statt. Dieser soll an eine schwere Feuerkatastrophe erinnern, bei der durch einen Blitzschlag das ganze Dorf in Asche gelegt wurde. Dechant Mag. Friedrich Weingartmann

zelebrierte die Heilige Messe, die von der Bläsergruppe der Jungsteirerkapelle Feldbach umrahmt wurde. Bei der anschließenden Agape fand ein gemütliches Beisammensein statt. OtBgm. Christoph Langer bedankte sich bei der Bevölkerung für die gute

Zusammenarbeit und das positive Miteinander in Leitersdorf. Für das leibliche Wohl und die Organisation der schönen Feier sorgten das Pfarrgemeinderatsteam, der Kapellenausschuss und die Freiwillige Feuerwehr Leitersdorf.

Neue Trainingsanzüge für den Fußballclub Leitersdorf

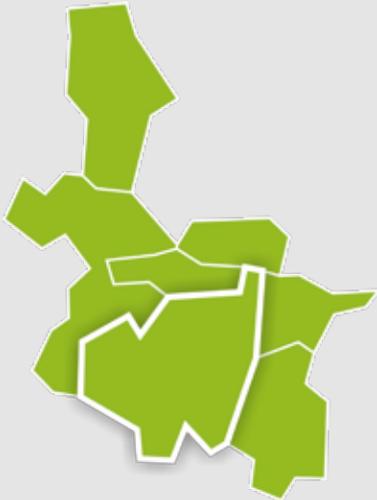
Insgesamt 85 Mitglieder des Fußballclubs wurden in diesem Jahr mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Der FC Leitersdorf bedankt sich bei den Sponsoren Autohandel Leitersdorf GmbH, Obsthof Glanz-Pöttl, Heinz

Schauperl Logistics GmbH, Cafe Vida und Firma Haustechnik Prassl GmbH für die großartige Unterstützung.



Mannschaft und Vorstand des FC Leitersdorf mit den Sponsoren



ORTSTEIL MÜHLDORF

OtBgm. Vzbgm. Anton Schuh

Servicestelle:

Leiter: Alois Eibl
Mühldorf 165
8330 Feldbach
Tel.: 03152/2202-216
Fax: 03152/2202-219
eibl@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr



Einladung zur Jubiläumsfeier
Sonntag, 17.09.2017

10:30 Uhr Hl. Messe

Anschließend feiern in der Stocksporthalle -
Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

ÖKB Mühldorf - Sonnenwendfeier

Bei der alten Dorfschmiede in Mühldorf wurde vom Kameradschaftsbund Mühldorf eine Sonnenwendfeier durchgeführt. Obmann Johann Fuchs konnte zahlreiche Besucher zu dieser Feier begrüßen.

GR Engelbert Luttenberger überbrachte die Grüße der Stadtgemeinde Feldbach, gratulierte zu dieser traditionellen Feier und hob die Wichtigkeit dieses alten Brauchtums hervor.



Alle anwesenden „Alois(e)“ feierten gleichzeitig ihren Namenstag in gemütlicher Runde.

Night-Soccer-Turnier in Mühldorf

Das 2. Night-Soccer-Turnier des SV Mühldorf fand im Juli auf dem Multiplatz statt. 10 Mannschaften kämpften bis spät in die Nacht um den Sieg. GR Manfred Weinhandl gratulierte zum Turniersieg der Mannschaft vom „Kurhaus Bad Gleichenberg“, zum 2. Platz der Mannschaft von „Kfz Weiss“ und zum 3. Platz den „Blue Bananas“.



Landesmeisterschaft U19

In der Stocksporthalle des ESV Oedt fand die Landesmeisterschaft der U19-Stockschützen statt. Nach spannenden Spielen standen

die Sieger fest:

1. SSV-Askö Weiz-Nord I
2. SSV-Askö Weiz-Nord II
3. ESV-Union Paldau



Kindergarten

Feuerwehrrübung

Im Kindergarten Mühldorf wurde unter Leitung von HBI Karl Fink eine Feuerwehrrübung durchgeführt. Geübt wurden die Räumung des Kindergartens, die Aufsuchung eines Sammelplatzes sowie die Bergung von Personen aus verrauchten Räumen.



Die Kinder konnten auch die Gerätschaften eines Feuerwehrautos besichtigen und den Einsatz eines Wasserwerfers des Tanklöschfahrzeuges sehen.

Sommerfest

Bei herrlichem Sommerwetter fand im Kindergarten Mühldorf wieder ein Sommerfest statt, an dem sich viele Eltern und Verwandte beteiligten. Fin.Ref. Helmut Buchgraber und GR Engelbert Luttenberger dankten für die ausgezeichnete Organisation des Festes und überbrachten auch die Grüße von Bgm. Ing. Josef Ober. Zum Abschluss spielten „Die



Draufgänger“ ein paar Musikstücke und für alle Kinder gab es ein Eis, welches von Vzbgm. Anton Schuh gespendet wurde.

Imkerstammtisch

Der Feldbacher Bienenzuchtverein veranstaltete den 3. Imkerstammtisch bei Obmann Alois Rauch in Oedt, an dem 50 Imker teilnahmen. Wanderlehrerin Wilma Scherjau aus Pirka/Graz führte an einem Bienenstand einen Praxiskurs für Varroabekämpfung durch. Regelmäßig werden Weiterbildungskurse für die Vereinsmitglieder angeboten. Die Honigerträge und die

Qualität des Honigs sind im heurigen Jahr sehr zufriedenstellend. Vzbgm. Anton Schuh dankte Alois Rauch für sein Engagement und konnte auch Imker aus Slowenien begrüßen. Der Obmann bemüht sich, junge Leute zu motivieren und besucht Schulklassen und Kindergärten.

Kontakt:
Alois Rauch, Tel.: 0664/2175668



Kinderkrippe



Beim Sommerfest der WIKI Kinderkrippe begeisterten die kleinen Darsteller die Festgäste mit Liedern und Tänzen zum Thema Regenbogenfisch.



Die FF Mühldorf besuchte die Kinderkrippe

Landesrat besucht Seniorenheim

Landesrat Mag. Christopher Drexler besuchte das Seniorenheim Zach und konnte sich über die ausgezeichnete Führung und das Wohlbefinden der Bewohner überzeugen. Im Beisein von Bgm. Ing. Josef Ober und Vzbgm. Anton Schuh wurden Problemstellungen seitens der Heime besprochen und LR Mag. Christopher Drexler hat zugesagt, sich für eine Verbesserung der Situation einzusetzen.





Ortsteil
RAABAU

OtBgm. GR Karl Kaufmann

Servicestelle:

Leiterin: Charlotte Gether
Raabau 145
8330 Feldbach
Tel.: 03152/5314
Fax: 03152/5314-4
gether@feldbach.gv.at

**NEUE Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

Mi: 8-12 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Raabau erfolgreich

Mit dem Landesbewerb in Judenburg endete die Bewerbssaison für die Feuerwehrjugend Raabau. Beim Bereichsbewerb in Edelsbach erreichte das Bewerbungsspiel-Team den tollen 9. Platz in Bronze, die „Großen“ schafften den großartigen 2. Platz in Silber und mit den guten Leistungen in Bronze qualifizierten sich beide Teams auch souverän für den Firefighter-Cup.

Auch die neu gegründete Mädels-Mannschaft gemeinsam mit der FF Schützing trumpfte mit dem 4. Platz in Bronze groß auf. Beim Landesbewerb erreichte das Raabauer Bewerbungsteam den hervorragenden 4. Platz in Silber. Alle waren sehr zufrieden und freuen sich schon darauf, mit voller Motivation die nächsten Aktionen zu starten!



OtBgm. Karl Kaufmann (1.v.r.) gratulierte der erfolgreichen Feuerwehrjugend Raabau

Neue Wett- kampfgruppe

Die Feuerwehr Raabau freut sich über die Erfolge der neu gegründeten Wettkampfgruppe. Beim Bereichsbewerb in Auersbach trat sie in der Klasse Bronze A an, ebenfalls beim Landesbewerb in Judenburg. Herzliche Gratulation zu den Platzierungen im guten Mittelfeld – man blickt der nächsten Bewerbssaison gespannt entgegen.



Gaudivolleyballturnier der Landjugend Raabau



Bereits zum 13. Mal fand am 12. August das Gaudivolleyballturnier der Landjugend Raabau statt. Nach vielen Stunden der Vorbereitung verwandelte sich der Sportplatz Raabau in ein Turniergelände. 20 Mannschaften nahmen heuer am Turnier teil und matchten sich in spannenden Spielen. Neben harten Ballwechseln stand vor allem die

„Gaudi“ im Vordergrund. Zum ersten Mal konnten heuer auch die Zuschauer einen Preis gewinnen. Dafür musste das Gesamtgewicht der Landjugend Raabau erraten werden. Die Gäste wurden kulinarisch mit Spezialitäten von Dani's Hofladen aus Mühldorf und anderen Produzenten aus der Region verwöhnt.



Die Landjugend Raabau bedankt sich sehr herzlich bei den Sponsoren, Mannschaften, Gästen und Helfern für die Unterstützung und hofft darauf, alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

NEU!

Neueröffnung in Raabau

Selbstbedienungs-Hofladen für Äpfel und andere Köstlichkeiten

9. September
ab 10 Uhr
Obsthof Gsöls
Raabau 2

Verköstigung mit eigenen Produkten



ÖKB Zug
Raabau-Schützing

Raabauer Wandertag

24. September

Start:
13 bis 15 Uhr
Servicestelle
Raabau





FELDBACH

DIE KULTURSTADT



Unser Ziel: Inspiration des Lebens

#KulturFeldbach

Herzonanz

„Hör Genuss trifft Hochgenuss“ lautete das Motto des Konzerts von „Herzonanz“. Das fünfköpfige Aca-pella-Ensemble unter der Leitung von Ursula Krotscheck, längst über die Grenzen der Südoststeiermark hinaus bekannt, begeisterte das Publikum mit kreativ arrangierten Songs und humorvollen Einlagen. Es war bereits das zweite Konzert der Gruppe auf der Huabn von Helga und Josef Kirchengast in Mühldorf/Petersdorf. Das Ambiente des kleinen Kultur- und Seminarzentrums und der laue Sommerabend boten einen stimmigen Rahmen für die musikalischen Spezialitäten. Ein Eintopf aus dem Kessel über offenem Feuer bildete den kulinarischen Höhepunkt nach dem Konzert.



(v.l.n.r.): Hedda Heilburg, Christian Krotscheck, Birgit Maier, Peter Petz und Ursula Krotscheck sind leidenschaftliche Sänger, die mit ganzem Herzen Musik machen.

Schülerkonzert der Musikschule der Stadt Feldbach



Über 250 mitwirkende Musikschüler mit ihren 14 Lehrkräften begeisterten das Publikum.

Bei zwei ausverkauften Konzerten mit insgesamt 1.200 Besuchern brillierten im Rahmen der Feldbacher Sommerspiele die Schüler der Musikschule Feldbach mit erstklassigem Musizieren und hohem Niveau. Von der musikalischen Früherziehung über Solisten, Bands, Chor, Gesang, Blockflötenchor, Spielmusik, Volksmusik, Keyboard Band, Percussion Group bis hin zum Streichorchester wurde alles geboten. In Kooperation mit dem Steirischen

Blasmusikverband wurden von Bgm. Ing. Josef Ober, MDir. Mag. Rudolf Trummer, Robert Trummer, BA und Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Johann Kirbisser an die Absolventen der Musikschule Anna Eibl, Jana Schlossar und Katharina Scheikl die Urkunden für das Musikerleistungsabzeichen in Gold überreicht, ebenso an Magdalena Maieregger, Anna Eibl, Jana Schlossar und Katharina Scheikl die Abschlussprüfungszeugnisse mit ausgezeichnetem Erfolg.

Kunst August



© Schleich

Vzbgm. Anton Schuh und Kulturreferent Dr. Michael Mehsner mit den 12 Künstlern

Nach der Ausstellung in der Pfarrkirche Kirchberg wurde der zweite Teil der Aktion Kunst August in der Kunsthalle Feldbach von Vzbgm. Anton Schuh eröffnet. Kulturreferent Dr. Michael Mehsner und Kuratorin Elisabeth Arlt stellten die Werke der 12 ausstellenden

den Künstler Karin Westreicher, Helga-Maria Niederl, Peter Gungl, Richard Gert, Renate Mehlmauer, Heinrich Pansi, Isolde Leinholz, Michaela Knittelfelder-Lang, Edith Temmel, Anneliese Rauscher, Schwester Ruth Lackner und Karin Groll vor.

Eröffnung der Galerie KunstStoff



Die Boutique „Stoffwechsel – Mode mit dem fairen Unterschied“ ist seit 25. Juli um eine Facette reicher. In der Passage neben dem Geschäftslokal in der Ungarstraße 6 eröffneten Margarita Mera Mero und Stefan Preininger gemeinsam mit zahlreichen Gästen die neue Galerie KunstStoff. „Mit der frei zugänglichen Ausstellungsfläche möchten wir Kunst im öffentlichen Raum fördern und jungen Künstlern eine Plattform bieten, um ihre Werke zu präsentieren“, so Stefan Preininger. Den Auftakt machte der Künstler Josef Wurm. Das Ausnahmetalent aus Auersbach lebt und arbeitet in Budapest. Die Vielschichtigkeit und ausdrucksvolle Formensprache seiner Werke lassen den Be-

trachter in Wurms Welt, die sich wie eine Tagebuchaufzeichnung auf einer Leinwand erschließt, eintauchen. Die Bilder sind aktuell in der Straßengalerie sowie im Geschäftslokal zu bewundern.



(v.l.n.r.): Margarita Mera Mero, Josef Wurm, Vzbgm. Anton Schuh, StADir. Dr. Michael Mehsner und Stefan Preininger

Hochsommer

Unter der Marke „Hochsommer – Zeit für Kunst“ haben sich neun südoststeirische und burgenländische Kulturträger zusammengeschlossen. Die Kulturstadt Feldbach war mit der Kunsthalle dabei, außerdem Schlichtbarock fine arts (Andreas Stern/Rainer Böhm/Franziska Helmreich) im Kieslinger-Haus und in der Kugelmühle, der KS-Room (Karl Karner), das Fehringer Gerberhaus, Kunst an der Grenze (Claudio Cocca) und die Exposition Land Art Eisenberg (Peter Pilz) aus Jennersdorf, dazu das Zollamt (Joachim und Helene Baur) und das Pavelhaus aus Bad Radkersburg. Von 12. bis 15. August gab es eine geballte Ladung Kunst in Form von Vernissagen und einem großen „Opening“ in der (Lutz-)Halle zu sehen und zu erleben, was zahlreiche Besucher aus nah und fern in die Region lockte.



In der Kunsthalle gab es die Veranstaltung „Mohn – Waldstück – 2 Ferkel“, bei der Stefan Matl am Akkordeon zu ausgesuchten Bildern von Wolfgang Wiedner musikalische Improvisationen zum Besten gab.

Rückblick Feldbacher Sommerspiele



Cradle-Trio



The Greatest Beatles Double Group



Hannes Glanz

Die Feldbacher Sommerspiele brachten von 22. Juni bis 16. August ein vielfältiges Kulturprogramm auf diversen Schauplätzen und Bühnen der Stadt. Die unterschiedlichen Veranstaltungen boten dem Publikum einen feinen und vielfältigen Streifzug durch Kunst, Musik, Kabarett, Theater und Dichtung. Die feierliche, bestens besuchte Eröffnung fand in der Kunsthalle Feldbach statt, wo der heimische Künstler Wolfgang Wiedner unter dem Motto „Malerei“ viele seiner neuesten Arbeiten zeigte. Im Zentrum gastierten gleich zu Beginn der Stadtchor Feldbach, die Schüler der Musikschule der Stadt Feldbach und die Stadtmusik mit hervorragend präsentierten Programmen.

Hannes Pendl eröffnete den musikalischen Reigen im Juli. Der facettenreiche Grenzgänger präsentierte sein 30-jähriges Weltmusik-Ensemble. Mit Ernst Molden und Der Nino aus Wien waren wohl zwei der wichtigsten Songwriter des Landes zu Gast im Zentrum. Die Bühne im Park mit den Konzerten von „2 KW“ und „Glückskinder“ ließ den Austropop im Vordergrund stehen. Die Liveshow der Grazer Hiphop-Crew „Noedge“ fiel leider ins Wasser und

musste im Glam fortgesetzt werden. Ein weiterer Höhepunkt war die „Österreich-Komissarin“ Ursula Strauss mit ihrem brillanten Duo Bartolomey-Bittmann. „Vokal.Total“ in der Auerbacher Mehrzweckhalle präsentierte auch in diesem Jahr internationale, ausgezeichnete Gruppen, die sich in Graz dem A Capella-Wettbewerb stellten. Gleichzeitig zeigten regionale Talente in der Stadtpfarrkirche Feldbach auf der Orgel ihre Künste und präsentierten Werke aus fünf Jahrhunderten. Viele Besucher wurden bei Sonnenuntergangsstimmung in den Tabor-Innenhof gelockt und wurden ihre Erwartungen zum einen mit dem hervorragenden Blues-Konzert des Feldbacher Cradle-Trios, zum anderen mit Jazz-Legende Karl Ratzer, der mit Johannes Enders dem Publikum ihre gemeinsame Liebe zum Jazz demonstrierte, belohnt. Das Theater im Bahnhof gastierte mit der bitterbösen Heimgartenrevue „Angst“ im Zentrum, und die „Andere Seite des Hiphop“ mit DJs aus Graz verwandelte die Flusslandschaft in eine außergewöhnliche Spielstätte für junge Leute. Kurz vor Ende der Sommerspiele heizte eine der besten Beatles Cover-Bands im Zentrum ein

und ließ die Beatlemania hochleben. Von den sechs Mittwoch-Abenden am Sonnendeck mussten drei aufgrund von schlechtem Wetter in die Kunsthalle bzw. in das Restaurant Lo Scoglio verlegt werden. Auftakt der Veranstaltungsreihe war der brillante Kabarettist Clemens Maria Schreiner, sein Abend wurde von dem steirischen Duo Jonny Kölbl und Tobias Weiß einbegleitet. Die Premiere von Kernölbotschafter Hannes Glanz mit seinem Lesekabarett „Ersatzprogramm“ war ein voller Erfolg, bestens abgerundet von Karola Sakotnik und „Kukuruz Mais“: brasilianische Rhythmen mit steirischem Groove. Die Vulkanland Dichtergilde mit ihren heimischen Dichtern machte sich Gedanken passend zum Ambiente der Flusslandschaft. Musikliebhaber kamen beim Konzert von Dr. Jekyll & The Hyde Company voll auf ihre Kosten.

Das DaHier Theater präsentierte das neue Programm und DJ Erich Portschy verwandelte den Vorplatz des Sonnendecks in einen Tanzsaal. Die letzte Veranstaltung absolvierte das Trio EMM bei bestem Sommerwetter und präsentierte seine neueste CD vor gut gelauntem Publikum.



Ursula Strauss & Duo Bartolomey-Bittmann



Trio EMM



Dr. Jekyll & The Hyde Company

16. Feldbacher Taborfest

Am 10. September, ab 10.30 Uhr, findet das Feldbacher Taborfest statt.



Neben musikalischen und kulinarischen Genüssen kann man Handwerker aus der Region bei ihrer Arbeit zusehen wie z.B. Körbe flechten, Eisen schmieden, Schafwolle filzen und Teddybären stopfen. Natürlich stehen auch für Kinder tolle Angebote auf dem Programm: um 15 Uhr gibt es eine Kinderführung durch das Museum, Wäsche waschen wie früher, Schreiben mit Federkiel und Tinte, Vulkansteinanhänger kreieren, Vulkanausbruch-Experimente, Spiele wie anno dazumal, Woaz riffeln,

Lebkuchenherzen verzieren und noch vieles mehr. Das Heimat.Museum im Tabor beherbergt in 41 Räumen 12 Ausstellungen, die das Leben in der Südoststeiermark von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit darstellen. Führungen werden um 12, 14 und 16 Uhr angeboten. Um 14 Uhr gibt es auch ein besonderes Highlight, Prof. Johann Schleich wird mit seinem umfassenden Wissen durch das Museum führen. Um 16 Uhr wird die Führung mit „Geschichten wie’s früher amol wor“ erweitert.

HEIMAT. MUSEUM IM TABOR FELDBACH

NEUE STADT FELDBACH

HEIMAT. MUSEUM IM TABOR FELDBACH

FELDBACHER TABORFEST
10.9.2017 ab 10.30 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR

Bei jeder Witterung im Zelt!

Eintritt frei!

Steirische Schmankerln
Handwerksvorführungen
Museumspädagogik für Kinder
Führungen durch die Ausstellung

Das original Steirische Neujahr Geige

Senioren erzählen ...



„Bei uns daheim“ -
Erinnerungen an früher

Als Gemeinderätin freue ich mich, dass die beiden ersten Veranstaltungen mit Mag. Monika Miesmer so guten Anklang fanden. Sowohl in Gossendorf als auch in Auersbach war ein sehr angenehmes Gesprächsklima. Die Senioren erzählten interessante Gegebenheiten aus ihrem Leben und alle hörten mit Begeisterung zu. Ich danke allen Senioren für ihre Offenheit und dass sie ihren Erfahrungsschatz mit uns teilten“, so GR Anna Ploderer, die gleichzeitig zu den weiteren Terminen herzlich einlädt.

15.09.: Kultursaal Mühldorf
29.09.: GH Kleinmeier, Unterweißenbach
06.10.: Kultursaal Leitersdorf

Beginn ist jeweils um 15 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung:
GR Anna Ploderer,
Tel.: 0664/2267401

Kultur-Highlights im September

Freitag, 8. September

Ausstellung „VIELFALT“

Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr

Der Fotoclub Sparkasse Feldbach zeigt in der Ausstellung „VIELFALT“ das künstlerische Schaffen seiner engagierten Fotografen: Franz Billek, Herbert Fauster, Ing. Alois Jäger, Mag. Herbert Keimel, Hannes Moser, Mario Payerl, Franz Rauch, Franz Reithmeier, Johannes Singer, Heinrich Strobl, Mag. Michaela Trummer, Manfred Uhl, Sonja Vogrin, Alois und Manuela Wonaschütz

Ausstellungsdauer:

09.09.-17.09.2017

Di-So 11-17 Uhr

Eintritt frei!

Freitag, 15. September

MIKE SUPANCIC „Auslese“

Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr



Für dieses „Best-of“-Programm hat Mike Supancic ganz besonders feine Nummern aus beinahe zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst zusammengestellt. Mike Supancic hat lange im reichen Fundus gestöbert und jene Mischung gefunden, die ein

Maximum an Vielfalt garantiert, die mit jedem Reifungsjahr an Geschmack gewinnt und ein ewig frisches Vergnügen bereitet. Gönnen Sie sich diesen Vollrausch aus Genuss und Lachen! Durch das Programm führen zahlreiche Prominente, u.a. ein Bus-Chauffeur aus Kapfenberg, der Mann, der aussieht wie Günter Netzer, und seine Frau, die eine Stimme hat wie Chris Lohner. Prädikat: „Garantierte Zwerchfellauslese“

„Ein Stimm- und Parodienwunder“ (Kurier) / „Mike Supancic gehört gesehen!“ (Standard)

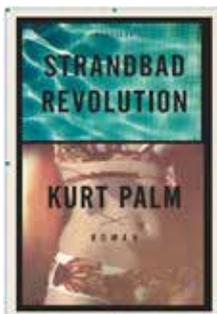
Karten: ÖT, Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach und e-Lugitsch, Gniebing

Preis: VVK € 23,- / AK € 26,-

Montag, 18. September

Bestsellerautor KURT PALM
(„Bad Fucking“) liest aus seinem neuen Roman „Strandbadrevolution“
„Bühne im Foyer“
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Zwischen Extrawurstsemmeln, Sonnenöl, großen Hoffnungen und ersten sexuellen Versuchen: Kurt Palm erzählt, wie lange ein Sommer in der österreichischen Provinz sein kann, und wie kurz und unerbittlich das Leben. Im Sommer 1972, in dem die Amerikaner Nordvietnam bombardieren, bereitet Mick, der in Wahrheit Ernst heißt, mit seinen Freunden im Strandbad den Sturz des Establishments vor. Während sein Vater meistens mit kleineren Schweißarbeiten in der Garage beschäftigt ist,



seine Mutter die Tiefkühltruhe zum Bersten anfüllt und sein Großvater die Schnapsflaschen im Keller und den Hund des verhassten Nachbarn im Visier hat, versucht Mick, der eigentlich für die Französisch-Nachprüfung lernen sollte, seinem Idol von den Rolling Stones nachzueifern.

Karten: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach
Preis: € 5,-

Donnerstag, 21. September

VERNISSAGE
der Ausstellung „überblicken“
von ANTON PETZ

Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr



Der 1962 in Graz geborene Künstler Anton Petz präsentiert in der Kunsthalle Feldbach einen Überblick seiner großformatigen Ölbilder und Serien von Arbeiten auf Papier der letzten Jahre. Seine Beschäftigung mit den weltweiten aber auch lokalen Auswirkungen der Globalisierung, bzw. deren mediale Aufarbeitung, ermöglicht es dem Betrachter, die Zusammenhänge der diversen Ereignisse neu zu überdenken. Flankiert wird die Aus- ▶▶▶

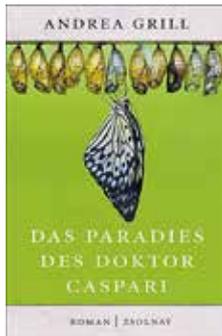
▶▶▶ stellung von einer Plakataktion am Kirchenplatz in Feldbach, um der Reflexion, zunehmend von Populismus und politischer Orientierungslosigkeit geprägter Parolen, einen Raum des öffentlichen Diskurses zu geben.

Ausstellungsdauer:
22.09.-25.10.2017
 Di-So 11-17 Uhr
Eintritt frei!

Dienstag, 3. Oktober

ANDREA GRILL
 liest aus ihrem letzten Buch
 „Das Paradies des Doktor Caspari“
 „Bühne im Foyer“
 Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Tränen der Freude, Tränen der Trauer, Tränen als Nahrung – ein Roman über die Sinnlichkeit der Natur. Die an der Universität Wien tätige Biologin Andrea Grill nimmt in ihrem neuen Roman „Das Paradies des Doktor Caspari“ ihre eigene Schmetterlingsforschung zum Vorbild und beschreibt den Wiener Biologen Franz Wilhelm Caspari, dessen Forschungsobjekt – ein winziger Nachtfalter – sich von menschlichen Tränen ernährt. Damit gelingt Grill Erstaunliches: sie verwandelt Vorgänge der Naturwissenschaft in einen Roman voller Witz und Sinnlichkeit.



Karten:
 Kultur- und
 Tourismusbüro, Feldbach
 Preis: € 5,-

FELDBACH
 DIE KULTURSTADT

Vom Wetterschießen bis zum Wettersatelliten

Am 14. September findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gniebing-Weißenbach die Sonderausstellung „Windelwerfen, Wetterschießen und Wetterläuten“ statt.

Höhepunkt des Abends ist ein Tischgespräch mit Dr. Kurt Nordberg, der als Bruder des NASA-Direktors Dr. Wilhelm Nordberg, der wesentlich an der Entwicklung des ersten Wetterbeobachtungssatelliten beteiligt war, die Entwicklung der modernen Wetterbeobachtung durch Satelliten miterlebt hat. Nachdem in Gniebingberg das einzige Wetterraketenabschuss-hüttenmuseum besteht, hat sich der Dorfverein Gniebing mit Obmann Prof. Johann Schleich zur Gestaltung dieser Sonderausstellung entschieden.

„In erster Linie handelt es sich um eine Geschichte der volkstümlichen Wetterabwehr. Gezeigt wird, wie man sich in den vergangenen Jahrhunderten gegen Unwetter schützen wollte und wie diese Entwicklung zu den modernen Wettervorhersagen und Abwehrmaßnahmen führte. Man vertraute auf Zeichen im Mandlkalender, religiösen und weltlichen Brauchtum, stützte sich auf Aberglauben, Abwehrzauber, Wetterglockengeläute,

Lärm, magische Zeichen, Segensgebete und Schutzbriefe“, erklärte Prof. Johann Schleich.

Mit der Ausstellungseröffnung wird auch ein Buch, in dem die südoststeirische Wetterabwehrgeschichte beschrieben und mit



Fotos dokumentiert ist, vorgestellt. Dr. Kurt Nordberg wird über das Wirken seines Bruders bei der NASA, über den Bau des Wetterbeobachtungssatelliten TIROS und der Entwicklung der weiteren Wettersatelliten erzählen. Der Bezug zur Familie Nordberg ist deswegen so interessant, da sie im Bahnhofgebäude Feldbach wohnhaft war.



NASA-Direktor Dr. Wilhelm Nordberg mit Raketenpionier Dr. Wernher von Braun



Mitglieder des Dorfvereines Gniebing beim Aufstellen des Hagelraketenabschuss-hüttenmuseums

Es war ein Feiertag für das Vulkanland

Regionale Kulinarik und Festkultur auf höchstem Niveau unter freiem Himmel und dazu eine Portion verstärkerfreie Musik erwartete die rund 7.000 Gäste des diesjährigen Schinkenfestes. Sogar ein eigenes Open-Air-Theater gab es heuer. Die größte angemeldete Gruppe gewann ihr eigenes Schinkenfest. Ein Familientreffen mit Schweizer Beteiligung holte sich am Samstag den Gruppensieg. Für sie wird die Schinkenfestgemeinschaft ins Gesäuse aufbrechen, um ihnen ein Fest auszurichten. Schinkeneis von Fitz, mit Vulcano ummantelte Forelle, Thallers Goldthaller, Freilandschwein am Grill und jede Menge erlesene Tröpferln begeisterten die Besucher.



Das nächste Schinkenfest findet am 14. und 15. Juli 2018 statt.

Wanderung

Der Gossendorfer Verein „Reifer Lebensgenuss“ veranstaltete im Rahmen des Feldbacher Ferien(s)passes eine Wanderung für Kinder, Omas und Opas. 24 Kinder und Großeltern wanderten vom Kulmberghof über den Trasssteinbruch auf den Gleichenberger Kogel, über den alten Kirchweg zur Schlucht, in den Kurpark und zum Springbrunnen am Hauptplatz in Bad Gleichenberg. Bei einer Rast auf dem Kogel las Elias Reicher „Die Sage vom versunkenen Schloss im Klinzlergraben“ vor. Der Verein „Reifer Lebensgenuss“ gestaltet für reife Menschen bedarfsgerechte Angebote zur Erhöhung der Lebensqualität.



Sommerkonzert der Stadtmusik

Traditionell fand am letzten Schultag das Sommerkonzert der Stadtmusik Feldbach statt. Robert Trummer, BA leitete sein erstes Konzert als neuer Kapellmeister der Stadtmusik. Diese bot dem zahlreichen Publikum im ausverkauften Zentrum ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Neben Robert Trummer stand auch sein Vater MDir. Mag. Rudolf Trummer als zweiter Kapellmeister

und Mario Payerl am Dirigentenpult. Letzterer dirigierte sein selbstkomponiertes Werk „Plenum“, das eine Uraufführung war. Als besonderes Highlight wurde MDir. Mag. Rudolf Trummer und Ing. Karl Buchgraber der Ehrenring der Stadtmusik Feldbach verliehen und wurden sie vom Steirischen Blasmusikverband für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit geehrt.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Franz Monschein, Sonja Payerl, Ing. Karl Buchgraber, MDir. Mag. Rudolf Trummer, Domenik Kainzinger, Mag. Peter Pöllabauer und Robert Trummer, BA © Stadtmusik

Spektakuläres Hinterhofspektakel

Bei der Benefizveranstaltung „Hinterhofspektakel“ am 22. Juli ging es in der Ringstraße und Ungarstraße wieder heiß her.

Die Extremsportler der Banana Crew boten eine sensationelle Freestyle-Show, die nichts für schwache Nerven war. Die Fahrer schossen mit ihren „fliegenden Fahrrädern“ über eine mobile Sprungschanze und zeigten waghalsige Luftmanöver. Gleichzeitig lieferten sie sich ein internes Battle, das Bernd Winkler, Europameister in seiner Disziplin, für sich entscheiden konnte.

Bevor „The Uptown Monotones“ dem Publikum zum Abschluss noch so richtig einheizte, wurde noch der 1. Schaumrollenkönig der Neuen Stadt Feldbach gekrönt. David Trummer vom Bauernstadl ging beim Schaumrollen-

wettfüllen und Schaumrollenwettessen der Konditorei „Einfach Fitz – Die Zuckerbäcker“ klar als Sieger hervor und wurde von Dominik Fitz und Bgm. Ing. Josef Ober mit einer Blätterteigkrone zum Fitz-Schaumrollenkönig gekrönt. Als Preis erhielt er eine Riesenschaumrolle und darf ab jetzt ein Jahr

lang jeden Freitag eine Schaumrolle in der Konditorei Fitz konsumieren. Für die hervorragende Moderation der Benefizveranstaltung zugunsten des Jugendprojektes „Tribe Productions © the social art project“ zeichnete die Feldbacherin Karola Sakotnik verantwortlich.



(v.l.n.r.): Moderatorin Karola Sakotnik, Bgm. Ing. Josef Ober, EAV-Frontmann Thomas Spitzer, Schaumrollenkönig David Trummer, Gerhard Haberfellner und Dominik und Wolfgang Fitz © Schleich

FELDBACH

DIE EINKAUFSTADT



Tourismusverband und Stadtgemeinde
Feldbach laden herzlich ein

15.-17. Sept.
Freizeitzentrum

Fr, 15.9. von 15-22 Uhr

Sa, 16.9. von 11-22 Uhr
mit Ferien(s)pass Kinderfest ab 14 Uhr

So, 17.9. von 11-20 Uhr

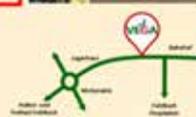
www.feldbach-tourismus.at

STREET
FOOD
MARKET
FELDBACH



Obst- und Gemüseverkauf
Luglitzhofstraße 4 | 8330 Feldbach
0044-8002962
03152-67794
vega@feldbach.at
www.feldbach.at/vega-markt

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 13:00 Uhr



Herbstfest

6. Oktober, 8-18 Uhr

7. Oktober, 8-14 Uhr

Tag des Denkmals



24. September, 11-18 Uhr, Heimat.Museum im Tabor

Der Tag des Denkmals findet alljährlich am letzten Sonntag im September bundesweit statt. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren, dieses erlebbar zu machen und Interesse für die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu wecken. Das heurige Motto lautet: „Heimat

großer Töchter“. Seit 1948 verfolgte Leopoldine Thaller gemeinsam mit Dr. Anni Gamerith die Idee, im teilweise schon verfallenen Tabor-Gebäude eine Sammlung aufzubauen. Dank der Anstrengungen der beiden Damen wurde das heutige Heimat.Museum am 18. Mai 1952 im Tabor eröffnet. Auch Ella Kasteliz, die berühmteste blinde

Geigerin, war nahe Feldbach in Gniebing zu Hause – ihr Nachlass befindet sich heute im Depot des Tabors. Der Tag des Denkmals soll den drei Damen gewidmet werden. Aufzeichnungen, Notizen, Tonbandaufnahmen und Zeitungsartikel werden nur an diesem Tag präsentiert und erzählen von ihrem Leben und Engagement.

Swappingparty

Achtung Terminänderung!

Die Swappingparty findet am 30. September ab 17 Uhr im Zentrum in Feldbach statt.

Ein neues Stück Mode ganz ohne Geld und dabei noch den Kleiderschrank entrümpeln – bei der Swappingparty geht's ganz einfach! Gute, aber nicht mehr getragene Kleidungsstücke mitbringen und gegen neue Stücke eintauschen. Damen, Herren, Teens und Kids – alle sind eingeladen mitzumachen! Kleidertauschen macht Spaß und entlastet das Geldbörstel und die Umwelt gleich mehrfach. Weiterverwendung senkt die Abfallmengen und die aufwendige, oft schädliche Erzeugung für das neu erworbene Stück entfällt. Entspannte Atmosphäre mit Musik und regionaler Verköstigung.



Keine Anmeldung, bei Fragen: Beatrice Strohmaier, Tel.: 0676/6049973

Lange Nacht der Museen

Am 7. Oktober findet im Heimat.Museum im Tabor und in der Kunsthalle von 18-1 Uhr die „ORF-Lange Nacht der Museen“ statt.

Bereits zum 18. Mal initiiert der ORF die Kulturveranstaltung. Museen und Galerien öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18 bis 1 Uhr Früh. Heuer ist neben dem Heimat.Museum im Tabor auch erstmalig die Kunsthalle mit dabei.

Das Heimat.Museum im Tabor zur Langen Nacht der Museen mit allen Sinnen erfahren: Spotlight on – besuchen Sie das Museum in Finsternis und erkunden Sie die Objekte mit der Taschenlampe. Um die verschiedenen Abteilungen besser wahrnehmen zu können, erwartet Sie ein Hörerlebnis. Schärfen Sie ihre Sinne und kosten Sie die regionalen Kostproben, riechen Sie verschiedenste Düfte und ertasten Sie einige ausgewählte Objekte!

In der Kunsthalle präsentiert Anton Petz unter dem Motto „überblicken“ seine großformatigen Ölbilder und Serien von Arbeiten auf Papier der letzten Jahre. In der Langen Nacht der Museen wird der Künstler anwe-

send und zu einem Gespräch bereit sein. Auch in der Region gibt es einige Museen, Sammlungen und Leitbetriebe, die bei der Langen Nacht mit dabei sind (Zotter, Gölles, Vulcano Schinkenmanufaktur, Bergofer Mühle, Geo Info Kapfenstein und Museum im Altem Zeughaus). Mit dem Regional Ticket können Sie um € 6,- alle diese Veranstaltungsorte besuchen. Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.

Infos: www.langenacht.orf.at.



Veranstaltungen

Montag, 4. bis Freitag, 15. September

VHS Einschreibungen für das neue Kursjahr 2017/18

Mo-Do 8-12 Uhr und 13-17 Uhr

Freitag 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Adresse NEU: Grazer Straße 35, 8330 Feldbach, 1. Stock (Krobath Gebäude)

Direktanmeldung unter: www.vhsstmk.at

Mittwoch, 6. September

VULKANLAND DICHTERGILDE

lädt zur Lesung „Altweibersommer“

Musikalische Umrahmung: Tobias Kleindl

Servicestelle Gniebing-Weißbach, 19 Uhr

Donnerstag, 7. und Freitag, 8. September

BLUTSPENDEAKTION

des Österreichischen Roten Kreuzes

Donnerstag von 11.30-17.30 Uhr

Freitag von 13-19 Uhr

Rotkreuz-Bezirksstelle Feldbach, Schillerstraße 57

Freitag, 8. September

ERÖFFNUNG FOTOAUSSTELLUNG „Viel-

falt“ des Fotoclub Sparkasse Feldbach,

Di-So 11-17 Uhr

Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr

Samstag, 9. September

FELDBACHER BAUERNMARKT

Rathaushof, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

FLOHMARKT und HANDGEFERTIGTES

Auf Ihr Kommen freuen sich die Bewo-

hner des Betreuten Wohnen Feldbach

Ehemalige Klosterkirche, Feldbach,

8-12 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Selbstbedienungshofladen für Äpfel

und andere Köstlichkeiten

Obsthof Gsöls, Raabau 2, ab 10 Uhr

RADFEST „200 Jahre Fahrrad“

Die Stadt Feldbach prämiert das schönste

Fahrrad der Stadt!

Hauptplatz, Feldbach, ab 14 Uhr

(bei Schlechtwetter am 23.09.)

CHAMPIONS-LEAGUE 2017

im Stocksport

Heimspiel für den RSU Leitersdorf gegen

die Weißrussischen Meister „REAL BREST“

Eintritt: € 5,-

KOMM-Zentrum, Leitersdorf, ab 15 Uhr

Sonntag, 10. September

FELDBACHER TABORFEST

Tag der offenen Tür im

Heimat.Museum im Tabor.

Eintritt frei!

Heimat.Museum im Tabor, Feldbach,

10.30-19 Uhr

Montag, 11. September

EKIZ Feldbach

Babygruppe „Sonnenkäfer“

Info: Tel.: 0664/4034450

Eltern-Kind-Zentrum, Feldbach,

15.30-17 Uhr

Dienstag, 12. September

MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT

Bürgerbeteiligung – Bürgerinformations-

austausch

Info und Anmeldung: Tel.: 0664/5990327

oder kulovic@ruku.at

Pfeiler's Bürgerstüberl, Feldbach,

19-21 Uhr

Mittwoch, 13. September

EKIZ Feldbach

EKI-Gruppe „Minikäfer“

Info: Tel.: 0664/73605678

Eltern-Kind-Zentrum, Feldbach, 9-11 Uhr

Donnerstag, 14. September

9. FELDBACHER HONIGPRÄMIERUNG

Verleihung des Österreichischen

Honiggütesiegels

Vortrag: „Warum unsere Welt ohne Wert-

schätzung keine Zukunft hat.“

Verkostung der ausgezeichneten Honige

und musikalische Umrahmung

Sitzungssaal der Raiffeisenbank,

Feldbach, 19 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

UND BUCHPRÄSENTATION

„Vom Wetterläuten bis zum

Wettersatelliten“



▶▶▶ Wetterabwehr und Wettervorher-

sagen in den letzten Jahrhun-

derten mit Prof. Johann Schleich und

Dr. Kurt Nordberg.

Servicestelle Gniebing-Weißbach,

19.30 Uhr

Freitag, 15. September

EKIZ Feldbach

Kochworkshop „Brot und Gebäck

selbst gemacht“

Referentin: Katharina Nigitz

Info: Tel.: 0664/73605678

HLW, Feldbach, 14-18 Uhr

SENIOREN ERZÄHLEN ...

Herzliche Einladung an alle Senioren zum

gemütlichen, gemeinsamen Erfahrung-

austausch. Anmeldung: GR Anna Ploderer,

Tel.: 0664/2267401

Kultursaal MZH, Mühldorf, 15 Uhr

MIKE SUPANCIC

„Auslese“

„Best-of“-Programm mit feinen Num-

mern aus zwei Jahrzehnten erfolgreicher

Kleinkunst

Preise: VVK € 23,- / e-Lugitsch, Ö1-Club-

ermäßigung, Spark-7: € 21,-/AK: € 26,-

Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Freitag, 15. bis

Sonntag, 17. September

STREETFOODMARKET

15.09.: 15-22 Uhr

16.09.: 11-22 Uhr

17.09.: 11-20 Uhr

Freizeitzentrum, Feldbach

Samstag, 16. September

FELDBACHER BAUERNMARKT

Rathaushof, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

ELTERN-KIND-BILDUNG

Modul 1 – Zeit der Wunder, vor der

Geburt – Schwangerschaft

Feldbacher Bildungsprämie: € 50,-

pro Teilnehmer;

Anmeldung: Tel.: 03152/4115

krotscheck@feldbach.gv.at

Dorfhaus, Auersbach, 9-16 Uhr



**Samstag, 16. und
Sonntag, 17. September**

FETZENMARKT

des ESV Mühldorf, Verkauf von 7-11 Uhr
Mehrzweckhalle, Mühldorf, ab 7 Uhr

Sonntag, 17. September

50 JAHRE KAPELLE OEDT

HL. Messe und Jubiläumsfeier
Kapelle Oedt, 10.30 Uhr

Montag, 18. September

LESUNG Kurt Palm

Bestsellerautor Kurt Palm („Bad Fucking“) liest aus seinem neuen Roman „Strandbadrevolution“, Karten: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach / Preis: € 5,-
Bühne im Foyer, Zentrum, Feldbach 19.30 Uhr

FIT & FUN mit smovey

Anmeldung: Tel.: 0664/7856316
Treffpunkt: Bürgergasse, Parkplätze hinter c+c Pfeiffer
Feldbach, 18.30 Uhr

Mittwoch, 20. September

**MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT –
Schwerpunkt Demenz**

Informationen, Tipps und Hilfe rund um das Thema Demenz
Zentrum, Feldbach, ab 14.30 Uhr

Donnerstag, 21. September

ELTERN-KIND-BILDUNG

Kinderliedermacher Bernhard Fibich

Eintritt frei!
Anmeldung: krotscheck@feldbach.gv.at
Zentrum, Feldbach, 16 Uhr

VERNISSAGE „überblicken“

von Anton Petz
Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr

Samstag, 23. September

FELDBACHER BAUERNMARKT

Rathaushof, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

KINDERFLOHMARKT

Keine Anmeldung!
Eisschützenhalle Raabau, 9-11 Uhr

ELTERN-KIND-BILDUNG

Modul 4 – das 2. Lebensjahr/Zeit ▶▶▶

▶▶▶ **der Begeisterung**

Feldbacher Bildungsprämie:

€ 50,- pro Familie
Anmeldung: Tel.: 03152/4115,
krotscheck@feldbach.gv.at
Dorfhaus, Auersbach, 9-16 Uhr

1. GEBURTSTAGSFEST

STOFFWECHSEL

Modenschau, Musik, Gölles Gin Bar,
Angebote bis - 50 %
Stoffwechsel, Ungarstraße 6, Feldbach, 17 Uhr

Ein Leben aus ZEN

Ven. Sogen leitet seit 2007 das ZEN-Kloster Fairlight in Luton/England und wird aus seinem Leben im Kloster berichten inkl. Anregungen, den Alltag positiv zu erleben. Eintritt: freiwillige Spende!
Info: Beatrix Kögler, Tel.: 03152/4208
Altstadtgasse, Feldbach, 19.30 Uhr

Sonntag, 24. September

ENTENRENNEN auf der Raab

Vulkanland Feldbach Club 41
Nach der Clement-Brücke (Höhe Bundeserschulzentrum), Feldbach, 11 Uhr

TAG DES DENKMALS

Eintritt frei!
Heimat.Museum im Tabor, 11-17 Uhr

3. ARTE NOAH – WANDERTAG

für Tierliebhaber mit oder ohne Hund
Hundesegnung, geführte Wanderung, Labestation an der Raab, Tombola mit Kunstwerken im Wert von € 7.900,-,
Gasthaus Holzmann, Neumarkt a.d.R., ab 12 Uhr

RAABAUER WANDERTAG

ÖKB ZUG Raabau-Schützing
Start: Servicestelle Raabau, 13-15 Uhr

SPÜRBARES FELDBACH –

Geomantie & Landschaft

Geführte Wanderung bei jeder Witterung ohne Anmeldung
Infos: Tel.: 0664/9682882
Rathaus, Feldbach, 14 Uhr

KULINARISCHER HERBST BEI VULCANO

Verkostung von Produktneuheiten, Live-musik mit Tom Rohm, Gewinnspiel mit Verlosung um 16 Uhr
Eintritt frei!
Vulcano Schinkenmanufaktur, Auersbach, 9-18 Uhr

Montag, 25. September

KRÄMERMARKT Rupert

Hauptplatz, Feldbach, ab 7 Uhr

ELTERN-KIND-BILDUNG

Grenzen setzen – aber wie?

Dipl.Päd. Margit Rauch
Eintritt frei!
Dorfhaus, Auersbach, 19 Uhr

Dienstag, 26. September

WOHNBAU PERSPEKTIVEN

mit Michael Rieper, Irmgard Kravogel, Raimund Gutmann
Moderation: Günter Koberg
Baukompetenzzentrum Puchleitner
Kugelmühle, Mühldorf, 18.30 Uhr

Freitag, 29. September

SENIOREN ERZÄHLEN ...

Herzliche Einladung an alle Senioren zum gemütlichen, gemeinsamen Erfahrungsaustausch.
Anmeldung: GR Anna Ploderer, Tel.: 0664/2267401
Gasthaus Kleinmeier, Unterweißenbach, 15 Uhr

Samstag, 30. September

FELDBACHER BAUERNMARKT

Rathaushof, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

ELTERN-KIND-BILDUNG

Modul 2 – Zeit der Mama-Papa-Kind-

Bindung – Kinder von 0-6 Monaten

Feldbacher Bildungsprämie: € 50,- pro Teilnehmer
Anmeldung: Tel.: 03152/4115
krotscheck@feldbach.gv.at
Dorfhaus, Auersbach, 9-16 Uhr

KINDERFLOHMARKT

Spielzeug, Bekleidung, Bücher, Spiele ...
Standgebühr: € 3,-
Info: Tel.: 0677/61254647
ESV Halle, Unterweißenbach, 9-12 Uhr

PILZKURS

des Blaurackenvereins
Detlef Prelicz und Mag. Bernard Wieser führen die Interessenten in den Fisswald. Eine Pilzausstellung am Samstag von 14-19 Uhr und am Sonntag von 10-19 Uhr mit Verkostung rundet die Veranstaltung ab.
Imkerei Rauch, Oedt, 10 Uhr

SWAPPINGPARTY
Zentrum, Feldbach, 17 Uhr

Sonntag, 1. Oktober

ERNTE-DANKFEST

des Bauernbund Feldbach
Der ehemalige Gewerbehauseparkplatz
wird zum Schmankerlplatz!
Parkplatz Gewerbehause, Feldbach,
ab 10 Uhr

BERGRALLYE in Gossendorf
Training: 9 Uhr, Rennen: 13 Uhr
Fahrerlagerparty am Samstag,
30. September, ab 18 Uhr
Gossendorf, ab 9 Uhr

Dienstag, 3. Oktober

LESUNG Andrea Grill
Andrea Grill liest aus ihrem letzten Buch
„Das Paradies des Doktor Caspari“
Karten: Kultur- und Tourismusbüro,
Feldbach / Preis: € 5,-
Bühne im Foyer, Zentrum, Feldbach,
19.30 Uhr

Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober

HERBSTFEST
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr
Vega Markt, Feldbach

Samstag, 7. Oktober

FELDBACHER BAUERNMARKT
Rathaushof, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

LANGE NACHT DER MUSEEN
Kunsthalle und Heimat.Museum im
Tabor, Feldbach, 18-1 Uhr

Sonntag, 8. Oktober

**49. Internationaler Feldbacher IVV und
EVG – Fuß- und Rad-WANDERTAG**
Freizeitzentrum, Feldbach, ab 7 Uhr



Mehrfach Gold für Christa Triebel

Am 2. Juli konnte die Feldbacher Leichtathletin Christa Triebel in ihrer Klasse W55 bei den Österreichischen Masters Meisterschaft der Leichtathletik in Wolfsberg/Kärnten in der Kategorie 5.000 Meter Bahngehen und 1.500 Meter Lauf die Goldmedaille und beim Weitsprung und Speerwurf die Bronzemedaille erreichen. Bei den Steirischen Masters Meisterschaften im Gehen in Wien räumte sie wieder im 3.000 Meter

Bahngehen Gold ab, ebenso erfolgreich war sie beim Tirol-Silvretta-Run.



FELDBACH
IN BEWEGUNG

INTERNATIONALER IVV - EVG

49. FELDBACHER
FUSS- UND RAD-
WANDERTAG

So, 8. Okt. 2017

**Start
und Ziel:**

Freizeitzentrum Feldbach

Abmarsch: 7 - 11 Uhr, Preisverlosung: 15 Uhr

Verlosung:

Hauptpreise: 2 Fahrräder

Ehrenpreise des Bürgermeisters für

- die größte auswärtige Gruppe
- die größte Feldbacher Gruppe
- den ältesten auswärtigen Wanderer
- den ältesten Feldbacher Wanderer
- den am weitest angereisten Wanderer

www.wandertag-feldbach.at

Fußweg:
kurz: 8 km,
lang: 11,5 km
Radstrecke:
22 km

Die Wanderung
findet bei jeder
Witterung statt.

Auskünfte:

Rathaus, 8330 Feldbach
Tel.: 03152-2202-402

HSV-Feldbach Sektion Triathlon spendet

Am 13. Mai fand der 7. Vulkanlandtriathlon in Riegersburg statt. Wie auch in den letzten Jahren haben sich die Triathleten in den Dienst der guten Sache gestellt und den Reinerlös der Veranstaltung gespendet. Die 16-jährige Nicole Hütter ist von Geburt an körperlich und geistig beeinträchtigt. Sie lebt mit ihren Eltern und wird von ihnen betreut und gepflegt. Um die Körperpflege erleichtern zu können, wird ein behindertengerechtes Badezimmer benötigt. Am



Apollonia Fischer und Jörg Fink
mit Nicole Hütter

24. Juni überreichten Jörg Fink und Apollonia Fischer vom HSV-Team eine Spende in der Höhe von € 3.000,- für den Umbau an die Familie.

Auch wurden € 1.000,- an einen Bundesheerkameraden aus Straß in der Steiermark gespendet, um für seinen

Sohn Christof Leber einen speziell für seine Krankheit Diabetes Typ1 ausgebildeten Diabeteswarnhund ankaufen zu können. Insgesamt konnten in den letzten Jahren durch den HSV-Feldbach Sektion Triathlon € 16.000,- für karitative Zwecke gespendet werden.



Christof Leber mit dem Team des HSV-Feldbach Sektion Triathlon

Frisbee-Ferien(s)pass



FERIENPASS
NEUE STADT FELDBACH

Im Rahmen des Feldbacher Ferien(s)passes gab es zwei sehr gut besuchte Frisbee-Veranstaltungen. Felix Mehsner, Nationalspieler, Styrian Hawk's-Obmann und Spielertrainer, brachte mit seinen Assistentinnen den Kindern und Jugendlichen diesen Trendsport näher. Trotz der großen Hitze zeigten diese dabei viel Engagement und Einsatz. Schauplatz war die Sportanlage Gniebing, wo der Verein auch regelmäßig seine Trainingseinheiten abhält.

Kontakt für Interessierte:
mehsner1@yahoo.de



Würsteessen des Seniorenbundes Feldbach



Nach einer kurzen Wanderung bedankten sich die 58 Senioren bei der Familie Hutter und bei Bgm. Ing. Josef Ober und versammelten sich zu einem Gruppenfoto.

Schon seit einigen Jahren laden Helga und Franz Hutter in Oedt die Mitglieder des Seniorenbundes Feldbach zum Verzehr der mehrfach ausgezeichneten „Vulkanland-Braunen“ ein.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Bgm. Ing. Josef Ober, der der Wandergruppe neue Leiberl mit Vulkanland-Logo und der Aufschrift „Vulkanland tut gut“ sponserte.

Erfolgreiche TUS-Athleten

Am 1. und 2. Juli wurden die Österreichischen Leichtathletikmeisterschaften der Masters in Wolfsberg/Kärnten ausgetragen. Werner Glockengießer holte in seiner Altersklasse M60 Silber im Bahngehen über 5.000 Meter, Hans Strasser belegte in dieser Disziplin in der Klasse M55 ebenfalls den 2. Platz. SR Maria Kalcher holte in ihrer Altersklasse W60 Silber im Kugelstoßen (8,28 m), je zwei Mal Bronze (Diskus- und Speerwurf) und Gold im 800-Meter-Lauf.



(v.l.n.r.): Hans Strasser, Maria Kalcher und Werner Glockengießer

3. ARTE NOAH – Wandertag

Am 24. September findet ein Wandertag für Tierliebhaber mit oder ohne Hund statt!

Vom Gasthaus Holzmann in Neumarkt a.d.R. startet nach einer Hundesegnung durch Dechant Mag. Norbert Filipitsch eine ca. 8 km lange Strecke entlang der Raab auf ebenem Gelände und größtenteils befestigtem Grund. Highlights dieser geführten Wanderung zum Wohle des heimischen Tiereschutzes: Labestation am Ufer der Raab mit regionalen Schmankerln, Livemusik mit Soko Dixie, Tombola mit Kunstwerken im Wert von € 7.900,-, Sachpreise der Firma Fressnapf und von Puxbox.

Hundesegnung: 12.30 Uhr
Start Wanderung: 12.45 Uhr
Tombolaverlosung: ca. 17 Uhr
Nenngeld: € 10,-
(inkl. ein Los im Wert von € 3,-)





NEUE STADT
FELDBACH

ERNTE
DANK
FEST

Steirischer
Bauernbund

Veranstalter: Bauernbund Feldbach

So, 1. Oktober
in der Pfarrgasse Feldbach
ab 10 Uhr
nach dem Erntedank Gottesdienst

Ein Fest der Dankbarkeit für die
Landwirtschaft der Neuen Stadt Feldbach

Impressum

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehsner, Alois Eibl, Charlotte Gether, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Silvia Nagy, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH/Auflage: 7.600/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadt-gemeinde@feldbach.gv.at



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950



Herzlichen Glückwunsch

Geburten:

Dominik Laffer, Jonas Laffer, Paul Fuchsberger, Tobias Kögler, Marie Grain, Eymen Mustafa Kilic, Maximilian Karl Pristautz, Anja Posch, Julian Raimund Paier, Laura Hofer, Moritz Winkler, Lorenz Josef Ladenhauf, Michael Molnar, Zidan Ahmed, Ena Aurora Puffer, Nico Zach, Nina Vörös, Kiara Bierbauer, Viktoria Maier, Tobias Horvat, Emir Bakuev, Finn Andreas Raidl, Noah Braun, Emely Marie Niederl, Leonie Elisa Gölles

Eheschließungen:

Ing. Fritz und Katharina Jeitler, Patrick und Ramona Grundner, Markus Siebenhofer, BSc und Ruth Siebenhofer-Wolf, Rene und Paulina Juric, Siegfried und Nancy Pfeifer, Herbert Vlach und Boglarka Maronics, Dominik und Kerstin Puntigam, Franz und Claudia Poller

Eingetragene

Partnerschaften:

Désirée und Sabrina Gutmann

Herzliche Anteilnahme



Sterbefälle:

Muhammad Ahmad; Martha Almer, 91 Jahre; Rosina Bruchmann, 98 Jahre; Karl Eibl, 92 Jahre; Josef Einfinger, 69 Jahre; Franz Fischl, 85 Jahre; Karl Hofer, 74 Jahre; Franz Hödl, 70 Jahre; Sophie Jezdik, 77 Jahre; Anna Karner, 80 Jahre; Anna Kellner, 85 Jahre; Johanna Kliemstein, 93 Jahre; Katharina Köllner, 90 Jahre; Franz Kober, 79 Jahre; Theresia Lackner, 81 Jahre; Dr. Helga Maier, 69 Jahre; Josef Mandl, 46 Jahre; Renate Paier, 57 Jahre; Karl Pfeiler, 77 Jahre; Maria Posch, 77 Jahre; Maria Puffer, 91 Jahre; Josef Schaberl, 83 Jahre; Anna Scheipner, 93 Jahre; Genoveva Stern, 91 Jahre; Maria Stern, 91 Jahre; Angela Suppan, 89 Jahre; Norbert Thomas, 83 Jahre; Dr. Elfriede Triebel, 89 Jahre; Maria Url, 84 Jahre; Alois Wiesenhofer, 70 Jahre; Margareta Zach, 80 Jahre; Maria Zotter, 86 Jahre

Ärztendienstplan

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Dienstsprenkel: Feldbach, Edelsbach, Paldau

Dr. Werner Karl Beyer, Bürgergasse 62 (Tel.: 37238), **Dr. Günter Fink**, Franz-Josef-Str. 6 (Tel.: 4017), **DA Dr. Franz Hafner**, Gleichenberger Str. 2 (Tel.: 5150), **Dr. Mehran Fakur**, Edelsbach 179 (Tel.: 4466), **DA MR Dr. Bernhard Kowatsch**, Färberbergstr. 10 (Tel.: 4033-0), **Dr. Wolfgang Spitzer**, Ottokar-Kernstock-Str. 2 (Tel.: 5046), **DA Dr. Leopold Wagenhofer**, Paldau 145 (Tel.: 03150/2214-0)

09./10.09. Dr. Spitzer
16./17.09. Dr. Wagenhofer
23./24.09. Dr. Hafner
30.09./01.10. Dr. Beyer

Dienstsprenkel: Bad Gleichenberg, Trautmannsdorf, Gnas, Jagerberg, Poppendorf

Dr. Patrick Krisper, Gnas 72 (Tel.: 03151/51460), **Dr. Elisabeth Niederl**, Merkendorf 133 (Tel.: 03159/20466), **DA Dr. Alf Torbjörn Matschiner**, Kaiser-Franz-Josef-Str. 4, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/2703), **DA Dr. Heribert Rauch**, Gnas 198 (Tel.: 03151/8511), **MR Dr. Peter Schadelbauer**, Ringstr. 78, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/3318), **Dr. Thomas Schöner**, Obere Brunnenstr. 1, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/45500), **Dr. Alexandra Stradner**, Jagerberg 100 (Tel.: 03184/8219)

09./10.09. Dr. Krisper
16./17.09. Dr. Niederl
23./24.09. Dr. Stradner
30.09./01.10. Dr. Rauch

Bereitschafts- und Nachtdienst der Apotheken

Apothek „Zur Mariahilf“
Mag. Gernot König,
Hauptplatz 15, Tel.: 2236-0

01.09.-08.09. Mariahilf
08.09.-15.09. Leonhard
15.09.-22.09. Mariahilf

Arzneimittelhotline: Tel.: 1455
Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.

Leonhard Apotheke
Mag. Dr. Josef Zarfl,
Schillerstraße 26, Tel.: 5318

22.09.-29.09. Leonhard
29.09.-06.10. Mariahilf



Tierärztlicher Notdienst

Dr. Nikolaus Böhm, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); **GMP Mag. Anton Eder/Dipl.Tzt. Claudia Fartek-Groß**, Bahnhofstr. 21, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); **TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG**, Oberweißbach 13 (Tel.: 0664/2811561) nur Kleintiere und Pferde; **Dr. Josef Hermann**, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); **Mag. Alois Riedler**, 8341 Paldau 120 (Tel.: 03150/2805); **Dipl.Tzt. Willibald Sommeregger**, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238); **LBT Dr. Othmar Sorger**, Altenmarkt 20, 8333 Riegersburg (Tel.: 03153/7370); **GMP Mag. Karin Groll/Mag. K. Spörk**, Erzherzog-Johann-Str. 1, 8330 Feldbach (Tel.: 03152/67370) Kleintiere; **Mag. H. Erkinger**, Oedt 92, 8330 Feldbach (Tel.: 0664/9440909) Großtiere

09./10.09. GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

16./17.09. Dr. Böhm, LBT Dr. Sorger, GMP Eder/Fartek-Groß

23./24.09. Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann

30.09./01.10. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß, GMP Groll/Spörk, Mag. Erkinger

07./08.10. GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2017



FELDBACH 2017

RADFEST



SAMSTAG, 09.09. ab 14 h
HAUPTPLATZ FELDBACH

Historische Räder • Das schönste Rad der Stadt • Goldsprint
Gratis Radcheck • Crazy Bikes • Lastenrad-Parcours • Group Ride
Öffentliches Lastenrad • Fahrradfilme • Live Musik • und mehr



NEUE STADT
FELDBACH

